



Versicherungsvertrag

Verkauf
Tel 01803 268371

Schadensabteilung
Tel 01803 268372

Assistance
Tel 01803 268373

Coverwise Bronze Reiseversicherungspolice

HILFE IN NOTFÄLLEN:

Bitte kontaktieren Sie die **AXA Assistance** 24-Stunden-Notrufzentrale unter 01803 268373

MELDUNG IM SCHADENSFALL:

Bitte kontaktieren Sie die **AXA Assistance** Leistungsabteilung unter 01803 268372

WICHTIGE HINWEISE

1. Kosten, die auf Grund von **Vorerkrankungen** entstehen, sind nicht versichert.
2. **Sie** müssen medizinische Kosten zunächst bei **Ihrer** gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung bis zur Ausschöpfung **Ihres** Versicherungsschutzes geltend machen.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE HINWEISE	2
INHALTSVERZEICHNIS	2
Coverwise Bronze - Zusammenfassung des Versicherungsschutzes	3
Policen für Einzelreisen	3
Bei Jahresversicherungen für mehrere Reisen	3
Selbstbehalt	3
Zusammenfassung der Police	3
EINLEITUNG	4
DEFINITIONEN.....	5
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN	7
OBLIEGENHEITEN IM SCHADENSFALL	7
LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE.....	8
SPORTARTEN UND ANDERE AKTIVITÄTEN	8
NOTFALL- UND MEDIZINISCHER SERVICE	9
GEGENSEITIGE GESUNDHEITSABKOMMEN	9
VERFAHREN FÜR BESCHWERDEN.....	9
VERSICHERUNGSLEISTUNGEN IM DETAIL.....	10
ABSCHNITT A - REISEBERATUNG	10
ABSCHNITT B - REISEASSISTANCE	10
ABSCHNITT C - REISERÜCKTRITT ODER VERSCHIEBUNG IHRER REISE.....	10
ABSCHNITT D - NICHTANTRITT IHRER REISE	11
ABSCHNITT E - VERSÄUMEN DER ABFAHRT / VERPASSTE VERBINDUNG	11
ABSCHNITT F - UMBUCHUNGSgebühren	12
SONDERBEDINGUNGEN FÜR GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN, GOLFAUSRÜSTUNG und/oder SKIAUSRÜSTUNGEN.....	12
SONDERBEDINGUNGEN FÜR DEN AUSSCHLUSS GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN, GOLFAUSRÜSTUNG und/oder SKIAUSRÜSTUNGEN	12
ABSCHNITT G - ZUSATZVERSICHERUNG GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	13
ABSCHNITT H - ZUSATZVERSICHERUNG WINTERSPORTARTEN	13
ABSCHNITT I - ZUSATZVERSICHERUNG GOLF	14
BELEGE FÜR DIE FORDERUNGEN.....	15

Coverwise Bronze - Zusammenfassung des Versicherungsschutzes

Polices für Einzelreisen – Die maximale Versicherungssumme für Reiserücktritt, verspäteten Antritt **Ihrer Reise**, Nichtantritt der Reise (oder **Reiseabbruch** und Reiseunterbrechung ist auf die **Gesamtreisekosten** beschränkt, wie in der **Leistungsbeschreibung** aller anderen Leistungen pro **versicherter Person** und pro Abschnitt angegeben.

Bei Jahresversicherungen für mehrere Reisen – Alle Leistungen gelten pro **versicherter Person**, pro Abschnitt, pro **Reise**.

Zusatzversicherung - Wenn **Sie** optionale Extras neben dem Bronze-Standard-Vorteile-Paket ausgewählt haben, werden diese in Ihrer **Leistungsbeschreibung** aufgeführt.

Selbstbehalt – Der Selbstbehalt wird auf jede Forderung pro Schadensfall für jede **versicherte Person** in Abzug gebracht, es sei denn, Sie haben den **Selbstbehaltsausschluss** gewählt; in diesem Fall reduzieren sich alle Selbstbehalte auf Null.

Zusammenfassung der Police – Die unten aufgeführte Zusammenfassung der Police enthält eine Leistungstabelle und nicht die vollständigen Vertragsbedingungen des Versicherungsschutzes, die sich im Text der Police finden. Es ist wichtig, dass **Sie** die Police vollständig lesen, um sicherzustellen, dass sie **Ihren** Bedürfnissen und persönlichen Umständen entspricht.

Deckungsübersicht	Einzelreisen	Selbstbehalt	Jahresversicherung	Selbstbehalt
A - Reiseberatung				
Information über Visabestimmungen, notwendige Impfungen, verwendete Sprachen, Öffnungszeiten von Banken sowie Wettervorhersagen, etc.	✓	entfällt	✓	entfällt
B – Reiseassistance				
Benennung eines Anwalts	✓	entfällt	✓	entfällt
Hilfe bei Verlust von Reisedokumenten	✓	entfällt	✓	entfällt
Benennung eines Dolmetschers	✓	entfällt	✓	entfällt
Weiterleiten von dringenden Nachrichten	✓	entfällt	✓	entfällt
Hilfe bei Ortung von verloren gegangenem Reisegepäck	✓	entfällt	✓	entfällt
C – Reiserücktritt oder Verschiebung Ihrer Reise	Bis zu den gewählten Gesamtreisekosten (wie per Leistungsbeschreibung)	20% der erstattungsfähigen Kosten, mindestens aber €25	€3.500	€75
D – Nichtantritt Ihrer Reise	Bis zu den gewählten Gesamtreisekosten (wie per Leistungsbeschreibung)	20% der erstattungsfähigen Kosten, mindestens aber €25	€3.500	€75
E – Versäumen der Abfahrt / verpasste Verbindung	€750	entfällt	€750	entfällt
F – Umbuchungsgebühren	€ 40 pro Person/Objekt	entfällt	€ 40 pro Person/Objekt	entfällt
Die folgenden Versicherungsleistungen sind optional und nicht Bestandteil der Standard-Bronze-Versicherungspolice. Die Leistungen treten nur in Kraft, wenn Sie die entsprechende Option als Versicherungsschutz ausgewählt haben, die Prämie bezahlt und die Option in Ihrer Leistungsbeschreibung aufgeführt ist.				

G – Geschäftsreisezusatzversicherung (Die Leistungen treten nur in Kraft, wenn die entsprechende Option in Ihrer Leistungsbeschreibung aufgeführt ist.)				
Geschäftlich genutzten Utensilien	Bis zu € 1.200 (Höchstbetrag pro Gegenstand / Höchstbetrag für geschäftliche Muster € 600)	€25	Bis zu € 1.200 (Höchstbetrag pro Gegenstand / Höchstbetrag für geschäftliche Muster € 600)	€75
Vertretung durch einen Geschäftspartner	Economy-Flug	entfällt	Economy-Flug	entfällt
H – Zusatzversicherung Wintersportarten (Die Leistungen treten nur in Kraft, wenn die entsprechende Option in Ihrer Leistungsbeschreibung aufgeführt ist.)				
Eigene Skiausrüstung	Bis zu €1.000 (Höchstbetrag pro Gegenstand oder Paar €800)	€25	Bis zu €1.000 (Höchstbetrag pro Gegenstand oder Paar €800)	€75
Gemietete Skiausrüstung	insgesamt € 500 (Gegenstand / Paar - Limit € 400)	€25	insgesamt € 500 (Gegenstand / Paar - Limit € 400)	€75
Skianmietung	€ 30 pro Tag, bis max. € 300	entfällt	€ 30 pro Tag, bis max. € 300	entfällt
Skipaket	€ 30 pro Tag, bis max. € 300	entfällt	€ 30 pro Tag, bis max. € 300	entfällt
Sperrung der Piste wegen Schneemangel	€ 30 pro Tag, bis max. € 300	entfällt	€ 30 pro Tag, bis max. € 300	entfällt
Sperrung wegen Lawinen oder Erdbeben	€ 30 pro Tag, bis max. € 300	entfällt	€ 30 pro Tag, bis max. € 300	entfällt
I – Golfzusatzversicherung (Die Leistungen treten nur in Kraft, wenn die entsprechende Option in Ihrer Leistungsbeschreibung aufgeführt ist.)				
Eigene Golfausrüstung	Bis zu € 1.500 (Höchstbetrag pro Gegenstand € 700)	€25	Bis zu € 1.500 (Höchstbetrag pro Gegenstand € 700)	€75
Golflhaftpflicht	€ 1.000.000	€250	€ 1.000.000	€250
Ersatz von Green Fees	€ 250	entfällt	€ 250	entfällt
Hole-in-One-Leistung	€ 75	entfällt	€ 75	entfällt

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass **Sie** sich für eine AXA Travel Insurance Reiseversicherung entschieden haben. Dies ist **Ihre** Reiseversicherungspolice. Sie enthält die Einzelheiten des Versicherungsschutzes, die Bedingungen und Ausschlüsse und wird durch das Ausstellen der **Leistungsbeschreibung** bestätigt, die Beleg für den Versicherungsvertrag ist. Wenn Einzelheiten in der **Leistungsbeschreibung** falsch sind oder **Ihr** Bedarf sich ändert, kontaktieren **Sie** bitte so schnell wie möglich **AXA Assistance**. Bitte beachten **Sie**, dass die im Rahmen dieser Versicherungsbedingungen benutzte männliche Form die weibliche einschließt.

Polices für Einzelreisen – Die maximale Versicherungssumme für Reiserücktritt, verspäteten Antritt **Ihrer Reise**, Nichtantritt der Reise ist auf die **Gesamtreisekosten** beschränkt, wie in der **Leistungsbeschreibung** aller anderen Leistungen pro **versicherter Person** und pro Abschnitt angegeben.

Bei Jahresversicherungen für mehrere Reisen – Alle Leistungen gelten pro **versicherter Person**, pro Abschnitt, pro **Reise**.

Die oben genannten Bestimmungen sind die Grundlage für die Bearbeitung aller Schadensfälle.

Der Versicherungsschutz liegt nur dann vor, wenn die Versicherungsprämie bei Coverwise Limited eingegangen ist. Im Gegenzug für die Annahme **Ihrer** Prämie gewähren **wir** im Fall einer **Verletzung**, eines Todesfalls, von **Erkrankungen**, Verlust, Diebstahl, Schaden oder anderen Ereignissen, die sich innerhalb des **Versicherungszeitraums** ereignen, eine Deckung gemäß

dem von **Ihnen** gewählten Versicherungsschutz. Alle Selbstbehalte gelten pro **versicherter Person**, pro geltend gemachter Leistung und pro **Reise**, es sei denn, **Sie** haben die Zusatzprämie für den optionalen **Selbstbehaltsausschluss** gezahlt, wodurch sich der Selbstbehalt auf Null reduziert. Bitte beachten **Sie** hierzu die Zusammenfassung der Police für den Betrag des Selbstbehaltes.

GELTUNGSBEREICH

Diese Police steht **Ihnen** nur dann zur Verfügung, wenn **Sie** Ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben und **Sie** dort vor dem Ausstellungsdatum der Police seit 6 Monaten gemeldet waren.

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Hauptversicherungsnehmer

– die erstgenannte Person in der **Leistungsbeschreibung**.

Paar

– der **Hauptversicherungsnehmer** und sein/ihr Ehepartner, gesetzlicher Partner (einschließlich gleichgeschlechtliche Partner, Partner in Ehe ohne Trauschein oder die seit mindestens 6 Monaten zusammen leben) oder Verlobte(r), die in einer häuslichen Beziehung leben und unter der gleichen Anschrift wohnen.

Familie

– bis zu 2 Erwachsene, die seit mindestens 6 Monaten an derselben Adresse gemeldet sind und bis zu 5 ihrer Kinder (einschließlich Stief- und Pflegekinder) unter 18 Jahren bzw. unter 22 Jahren, sofern sie in Vollzeitausbildung sind und sich gemeinsam mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten, die mit

derselben Police versichert sind, auf einer **Reise** mit dem gleichen Ziel befinden. Im Rahmen der Jahrespolice sind beide Erwachsene auch dann versichert, wenn sie alleine reisen. Zudem sind im Rahmen der Jahrespolice auch alleinreisende Kinder versichert, sofern sie unter 18 Jahre sind und an der gleichen Adresse wie der **Hauptversicherungsnehmer** leben.

Gruppe

– bis zu 9 Personen, die zusammen auf einer **Reise** reisen (nur für Einzelreisen erhältlich).

VERSICHERUNGSFÄHIGE PERSONEN

Polisen für Einzelreisen und Jahrespolisen für mehrere **Reisen** sind für Versicherungsnehmer bis zum Alter von 69 (zum Zeitpunkt des Erwerbs bzw. der Verlängerung der Police) erhältlich und versichern **Reisen**.

SELBSTBEHALT

Bei den meisten Abschnitten dieser Police unterliegen die Schadensfälle einem Selbstbehalt. Dies bedeutet, dass in Bezug auf jede Forderung pro Schadensfall und pro **versicherter Person** ein vorab vereinbarter Betrag von der Auszahlungssumme in Abzug zu bringen ist. Dies entfällt, wenn **Sie** die Zusatzprämie für den optionalen **Selbstbehaltsschluss** gezahlt haben, wodurch alle Selbstbehalte auf Null reduziert werden. Bitte beachten **Sie** hierzu die Zusammenfassung der Police für den Betrag des Selbstbehaltes.

WIDERRUFSRECHT

Bitte prüfen **Sie** die Police und die **Leistungsbeschreibung** und kontaktieren **Sie uns** schriftlich innerhalb von 14 Tagen nach Ausstellung, wenn sie nicht **Ihren** Anforderungen entspricht. Für die Einhaltung der Frist ist es ausreichend, wenn **Ihr** Schreiben innerhalb von 14 Tagen nach Ausstellung aufgegeben wird, um **uns** vom Widerruf in Kenntnis zu setzen. Alle Schreiben sind an die folgende Adresse zu richten.

Coverwise

c/o AXA Assistance Deutschland GmbH
Garmischer Strasse 8-10
80339 München

Wir werden die vollständige Prämie erstatten, vorbehaltlich jedoch dass **Sie** keine **Reisen** getätigt haben, keine Forderung gestellt wurde und nicht geplant ist, eine Forderung zu stellen, und dass sich kein Schadensfall ereignet hat, der wahrscheinlich eine Forderung nach sich ziehen wird, sowie dass **Ihr** Schreiben vor **Ihrem** Abreisetag eingeht.

Sie können diese Police innerhalb von 14 Tagen nach Ausstellung schriftlich widerrufen.

Coverwise

c/o AXA Assistance Deutschland GmbH
Garmischer Strasse 8-10
80339 München

Erfolgt **Ihr** Widerruf später als 14 Tage nach Ausstellung, wird die Prämie nicht erstattet. **Wir** behalten **uns** das Recht vor, die Police unter Einhaltung einer Frist von 21 Tagen per Einschreiben an **Ihre** letzte bekannte Anschrift zu kündigen. Es erfolgt keine Erstattung der Prämie.

VERSICHERUNGSART UND VERSICHERUNGSSCHUTZ

Reiseversicherungen für Einzelreisen und Jahresversicherungen für **mehrere Reisen** – siehe **Ihre Leistungsbeschreibung** und die Zusammenfassung des Versicherungsschutzes für die von **Ihnen** gewählten Leistungen. Alle Policen decken normale Wintersportarten ab, siehe Seite 8 für eine vollständige Liste der **Sportarten und anderen Aktivitäten** die versichert sind. Zusatzversicherung Skipaket, Zusatzversicherung Golfpaket und Zusatzversicherung Geschäftstätigkeit können gegen Zahlung einer Zusatzprämie ebenfalls versichert werden – **Ihre Leistungsbeschreibung** zeigt, ob **Sie** diese Optionen gewählt haben. Die Police versichert **Sie** bei **Reisen** innerhalb **Ihres Heimatlandes**, vorausgesetzt, dass **Sie** eine Reservierung für mindestens zwei Nächte in einer kostenpflichtigen Unterkunft getätigt haben.

AUTOMATISCHE VERLÄNGERUNG DER JAHRESPOLICE

Wenn **Sie** sich für die automatische Policenverlängerung entschieden haben, werden **wir Ihre** Police jährlich um ein weiteres Jahr verlängern, wenn **Sie** die Police nicht 90 Tage vor Ablauf des jeweiligen Versicherungsjahres schriftlich kündigen. Wenn die Police verlängert wird, werden **wir Sie** per E-mail hierüber informieren und die Prämie von dem von **Ihnen** gewählten Zahlungsmittel einziehen.

Wir können die automatische Verlängerung nur garantieren wenn:

1. Das Zahlungsmittel weiterhin gültig ist (z.B. die Kreditkarte ist weiterhin gültig und die Angaben haben sich nicht geändert) und
2. **Sie uns** Veränderungen **Ihrer** persönlichen Umstände, die **Ihren** Versicherungsschutz beeinflussen können (einschließlich Veränderungen im Gesundheitszustand) mitgeteilt haben und diese von **uns** akzeptiert wurden.

MANUELLE VERLÄNGERUNG DER JAHRESPOLICE

Wenn **Sie** sich gegen die automatische Verlängerung **Ihrer** Police entschieden haben, werden **wir Sie** per E-mail kontaktieren, um **Sie** darauf aufmerksam zu machen, dass **Ihre** Police abläuft. Falls **Sie Ihre** Police verlängern möchten, informiert **Sie unsere** E-mail über die notwendigen Schritte.

AUF DIESEN VERTRAG ANWENDBARES RECHT

Diese Police unterliegt deutschem Recht.

DATENSCHUTZ

Wir können Daten über **Sie** an Gesellschaften der AXA Assistance Gruppe weltweit übermitteln. Ferner können Daten an **unsere** Vertragsunternehmen und an Gesellschaften übermittelt werden, welche damit beauftragt sind, die versicherten Leistungen zu erbringen. **Wir** sind auch berechtigt, Daten über **Sie** im Rahmen der Zweckbestimmung dieses Vertragsverhältnisses zu speichern. Es wird gewährleistet, dass hierbei in vollem Umfang die Bestimmungen der Datenschutzgesetze eingehalten werden. Die vorbezeichneten Maßnahmen können **wir** in Deutschland und den Ländern der Europäischen Union durchführen. Daten können aber auch in den USA und anderen Ländern bearbeitet und gespeichert werden, obwohl die dortigen Datenschutzgesetze möglicherweise nicht so umfassend sind wie in den Ländern der Europäischen Union. **Wir** haben durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge getragen, dass die Daten im gleichen Umfang in den USA und in anderen Ländern geschützt werden wie in den Ländern der Europäischen Union. Natürlich können **Sie** die vorgenannte Berechtigung widerrufen. Dieser Widerruf ist schriftlich an den Versicherer zu richten.

VERSICHERUNGSTRÄGER

Die Leistungen dieser Police erfolgen durch AXA Travel Insurance, 10/11 Mary Street, Dublin 1, Ireland, Handelsregisternummer 426087, ein von der Central Bank of Ireland unter Registernummer C47421 autorisierter Versicherungsvermittler. Die Leistungen sind über Inter Partner Assistance, ebenfalls 10/11 Mary Street, Dublin 1, Irland, Handelsregisternummer 906006, Central Bank of Ireland Registernummer C47746, versichert. Inter Partner Assistance ist eine Zweigstelle von Inter Partner Assistance S.A., Avenue Louise 166 bte 1, 1050 Brüssel, RCB/HRB 394025, ein von der Belgischen Banken-, Finanz- und Versicherungskommission (CBFA) unter Registernummer 0487 autorisiertes belgisches Versicherungsunternehmen. Alle genannten Unternehmen gehören zur AXA Assistance Gruppe.

DEFINITIONEN

Alle Begriffe oder Ausdrücke, denen eine konkrete Bedeutung zugewiesen wurde, haben im gesamten Text dieser Police die gleiche Bedeutung. Für eine leichtere Lesbarkeit wurden die Definitionen fett gedruckt.

Arzt

– ein qualifizierter, staatlich anerkannter praktizierender Vertreter des medizinischen Berufsstandes, der nicht mit **Ihnen** oder einer Person verwandt ist, mit der **Sie** reisen.

Ausland

- bedeutet ausserhalb **Ihres Heimatlandes** Deutschland.

AXA Assistance

– der Assistance Service Provider, AXA Assistance Services Europe Limited, 10/11 Mary Street, Dublin 1, Ireland.

Erkrankungen

- jede Krankheit oder **Verletzung**.

Geltungsbereich

– Falls **Sie** gewählt haben:

1. Europa: **Reisen** in die folgenden Länder sind versichert: Ägypten, Albanien, Amtsbezirk Guernsey, Amtsbezirk Jersey, Andorra, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Isle of Man, Italien, Kanalinseln, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien, Moldawien, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland westlich des Urals, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien und Montenegro, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich (England, Schottland, Wales und Nordirland), Weißrussland und Zypern.
2. Weltweit: **Reisen** an alle Bestimmungsorte sind versichert.

Jede **Reise** innerhalb **Ihres Heimatlandes** ist nur dann versichert, wenn **Sie** in einem Hotel, Motel, Ferienlager, Bed&Breakfast, Ferienhaus oder einer ähnlichen Unterkunft, die gegen Bezahlung gemietet werden kann, für mindestens zwei Nächte gebucht haben.

Gesamtreisekosten

- Die gesamten Kosten für Reiseunterkunft und andere Vorausleistungen für Geschäfts- und Freizeitreisen, die im Rahmen einer Reiseversicherung versichert sind wie in **Ihrer Leistungsbeschreibung** angegeben.

Geschäftlich genutzte Utensilien

- Artikel, die **Sie** zur Unterstützung **Ihrer** Geschäftstätigkeit einsetzen, einschließlich tragbare Bürogeräte, wie u. a. Computer, Telefone und Taschenrechner.

Geschäftspartner

- jede Person, deren Abwesenheit vom Geschäft für einen ganzen Tag oder mehrere ganze Tage zum gleichen Zeitpunkt wie **Ihre** Abwesenheit die ordnungsgemäße Führung dieses Geschäfts unterbindet.

Geschäftsreise

- eine **Reise**, die gänzlich oder in Teilen für Geschäftszwecke erfolgt, ausgenommen **körperliche Arbeiten**.

Golfausrüstung

- Golfschläger, Golfbälle, Golftasche, Golfrolley und Golfschuhe sind Teil **Ihrer** persönlichen Habe.

Hauptversicherungsnehmer

- die erstgenannte Person in der **Leistungsbeschreibung**.

Heimatland

- das Land **Ihres** offiziellen Hauptwohnsitzes, der in Deutschland sein muss, damit **Sie** diese Versicherungsleistungen in Anspruch nehmen können,

Hole-in-one

- das Abschlagen vom Tee während eines Golfspiels mit Einlochen in einem einzigen Schlag.

Körperliche Arbeiten

- Bar und Restaurant, Kellnerin, Kellner, Hausmädchen, Zimmermädchen, Aupair und Nanny und gelegentliche leichte körperliche Arbeiten auf ebener Erde, einschließlich Verkauf im Einzelhandel und Obstpflücken, ausgenommen der Einsatz von elektrisch betriebenen Werkzeugen und Maschinen.

Leistungsbeschreibung

- Dieses Dokument, ausgestellt nach **Ihrem** Abschluss der Police und gültig nach **unserer** Annahme der Prämie, schließt die Informationen ein, die **Sie uns** gegeben haben. Es enthält, wer versichert ist, den von **Ihnen** gewählten Versicherungsschutz, den

Versicherungszeitraum, den **Geltungsbereich**, die Alterseinschränkungen, erworbene Optionen und ob **Sie** den optionalen **Selbstbehaltsausschluss** gewählt haben.

Naher Verwandter

- Mutter, Vater, Schwester, Bruder, Ehegattin, Ehegatte, Tochter, Sohn, Großeltern, Enkel, Schwiegereltern, Schwiegersohn, Schwiegertochter, Schwägerin, Schwager, Stiefeltern, Stiefkind, Stiefschwester, Stiefbruder, Pflegekind, Erziehungsberechtigter, gesetzlicher Vormund, Partner oder Verlobte/Verlobter oder gesetzlicher Partner (einschließlich gleichgeschlechtliche Partner, Partner in Ehe ohne Trauschein oder die seit mindestens 6 Monaten zusammen gemeldet sind).

Öffentliche Verkehrsmittel

- Alle öffentlich zugelassenen Flugzeuge, Schiffe, Züge oder Busse, für die **Sie** eine Reisebuchung getätigt haben.

Paar oder Set

- eine Anzahl von **persönlichen Gegenständen** oder **Wertgegenständen**, die als ähnlich oder sich ergänzend gelten bzw. zusammen benutzt werden.

Persönliche Gegenstände

- **Gepäck, Skiausrüstung, Golfausrüstung** und **geschäftlich genutzte Utensilien**.

Reise

- Jeder Urlaub und jede **Reise** für Geschäfts- und Freizeit Zwecke, den/die **Sie** im **Geltungsbereich** während des **Versicherungszeitraumes** antreten.

Selbstbehaltsausschluss

- eine Zusatzprämie, die nach Zahlung alle Selbstbehalte auf Null reduziert.

Sie/Ihr/versicherte Person/en

- Jede Person, die auf einer **Reise** ist und deren Namen in der **Leistungsbeschreibung** erscheint

Skiausrüstung

- Skier (einschließlich Bindungen), Skistiefel, Snowboard-Stiefel, Skistöcke und Snowboards.

Sportarten und andere Aktivitäten

- Die auf Seite 8 aufgeführten Aktivitäten, wenn **Ihre** Teilnahme nicht der alleinige oder Hauptgrund für **Ihre Reise** ist, mit Ausnahme von Wintersportarten oder Golf, also **Reisen** für Freizeit Zwecke; für diesen Fall kann **Ihre** Teilnahme an Wintersportarten oder Golf der Hauptgrund für **Ihre Reise** sein.

Terrorismus

- Eine Handlung, u. a. der Einsatz von Gewalt und/oder die Androhung derselben seitens einer Person oder einer Gruppe von Personen, ungeachtet der Tatsache, ob diese allein agiert oder im Auftrag von oder in Zusammenhang mit einer Organisation oder einer Regierung, und die politischen, religiösen, ideologischen oder ähnlichen Zwecken dient, einschließlich der Absicht, eine Regierung zu beeinflussen und/oder die Öffentlichkeit oder Teile der Öffentlichkeit in Angst und Schrecken zu versetzen.

Unbeaufsichtigt

- Wenn **Sie** Ihr Eigentum oder Fahrzeug nicht sehen können und nicht in der Lage sind, einen unerlaubten Zugriff auf dieses zu verhindern.

Verletzung

- eine identifizierbare Körperverletzung, die **Ihnen** durch ein plötzliches, unerwartetes und spezifisches Ereignis zugefügt wurde. **Verletzungen**, die **Ihnen** durch eine unvermeidbare Aussetzung der Elemente entstehen, werden als **Verletzung** erachtet.

Versicherungszeitraum

- Wenn **Sie** eine Jahresversicherung für mehrere **Reisen** gewählt haben: Die Dauer, für die **wir** die Prämie, wie in der **Leistungsbeschreibung** aufgeführt, akzeptiert haben. In diesem Zeitraum ist jede **Reise** versichert. Ein Stornierungsschutz ist ab dem in der **Leistungsbeschreibung** angegebenen Tag oder ab

dem Tag der Buchung der **Reise** (je nachdem, was am kürzesten zurückliegt) gültig und endet bei Beginn jeder **Reise**.

- Wenn **Sie** eine Versicherung für eine Einzelreise abgeschlossen haben: Der Zeitraum der **Reise** und endet bei Abschluss, übersteigt aber in keinem Fall den Zeitraum, der in der **Leistungsbeschreibung** angegeben ist. Ein Stornierungsschutz ist ab **Ihrer** Zahlung der Prämie oder ab dem Zeitpunkt der Buchung der **Reise** (je nachdem, was am kürzesten zurückliegt) gültig und endet bei Beginn jeder **Reise**.

Im Fall einer **Reise** ohne Rückreise ist der Versicherungsschutz auf die ersten 7 aufeinanderfolgenden Tage nach Reiseantritt begrenzt.

Alle **Reisen** müssen im **Ihrem Heimatland** beginnen und enden.

Der Versicherungsschutz für Versäumnen der Abfahrt beginnt, wenn **Sie Ihr Zuhause**, Hotel oder **Ihren Arbeitsplatz im Ihrem Heimatland** verlassen (was später eintritt), um die **Reise** zu beginnen, und endet an dem Zeitpunkt, an dem **Sie** wieder in **Ihrem Zuhause**, Hotel oder an **Ihren Arbeitsplatz im Heimatland** (was früher eintritt) nach Abschluss der **Reise** ankommen.

Allerdings ist eine **Reise**, die **Sie** bereits begonnen hatten, bevor **Sie** diese Versicherung abschlossen, nicht versichert, außer wenn **Sie** eine bestehende Jahresversicherung für mehrere Reisen erneuern, deren Verlängerungsfrist in die Zeit der **Reise** fällt.

Vorerkrankungen

- Jegliche Atemwegs-, Herz-, oder Kreislaufkrankung unter der **Sie** in den letzten 12 Monaten gelitten haben, und welche eine stationäre Behandlung oder rezeptpflichtige Medikamente erforderte.
- Jegliche schwere körperliche oder psychische **Erkrankung**, unter der **Sie** in den letzten 12 Monaten gelitten haben.
- Jegliche **Erkrankung**, unter der **Sie** in den letzten 12 Monaten gelitten haben und welche einen stationären Krankenhausaufenthalt erforderte.
- Jegliche **Erkrankung**, unter der **Sie** in den letzten 12 Monaten gelitten haben und welche weitere Untersuchungen erfordert; an einen Facharzt überwiesen werden muss, oder wofür **Sie** Testergebnisse oder Behandlung erwarten (ausgenommen Routineuntersuchungen).

Wertgegenstände

- Schmuck, Gold, Silber, Edelmetall oder Artikel mit Edel- oder Halbedelsteinen, Uhren, Pelze, Lederwaren, Kameras, Camcorder, Foto-, Audio-, Video-, Computer-, TV- und Telekommunikationsausrüstungen (einschließlich CDs, DVDs, Bänder, Filme, Kassetten, Kartuschen und Kopfhörer), Computerspiele und Zubehör, Teleskope, Ferngläser, tragbare DVD-Player, MP3- und MP4-Player.

Wir/uns/unser/e/n

- Inter Partner Assistance, und/oder AXA Travel Insurance, beide mit Sitz in 10/11 Mary Street, Dublin 1, Irland, und von der Central Bank of Ireland reguliert. Inter Partner Assistance ist eine Niederlassung der Inter Partner Assistance S.A., Avenue Louise 166 bte 1, B-1050 Brüssel, einem belgischen Unternehmen, das eine Zulassung der belgischen Banken-, Finanz- und Versicherungskommission unter der Registrierungsnummer 0487 besitzt. Alle sind Unternehmen der AXA Assistance Gruppe.

Zuhause

- **Ihr** Hauptwohnsitz in **Ihrem Heimatland**.

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Diese Bedingungen finden auf **Ihre** gesamte Police Anwendung. **Sie** müssen die folgenden Bedingungen erfüllen, um in den Genuss des vollständigen Versicherungsschutzes der Police zu kommen. Wenn **Sie** diese Bedingungen nicht erfüllen, können **wir uns** nach eigenem Ermessen weigern, **Ihre** Schadensfälle zu bearbeiten, oder den Betrag einer Entschädigungszahlung reduzieren.

1. DOPPELVERSICHERUNG

Wenn zum Zeitpunkt eines Schadensfalls, der zu einem Anspruch laut dieser Police führt, eine andere Versicherung besteht, die

denselben Schaden, Verlust, Ausgabe oder Haftung versichert, **werden wir** nur **unseren** proportionalen Anteil zahlen.

2. ZUMUTBARE VORSICHTSMASSNAHMEN

Sie sind verpflichtet, alle zumutbaren Vorsichtsmaßnahmen anzuwenden und zu veranlassen, um **Verletzungen**, Krankheiten, **Erkrankungen**, Verluste, Diebstähle oder Schäden zu vermeiden, und müssen alle praktikablen Schritte unternehmen oder veranlassen, um **Ihr** Eigentum vor Verlust oder Schaden zu schützen und verlorenes oder gestohlenen Eigentum wiederzuerlangen.

3. ALTERSHÖCHSTGRENZE

Policen für Einzelreisen und Jahresversicherungen für mehrere **Reisen** sind erhältlich für Versicherungsnehmer bis zum Alter von 69 (zum Zeitpunkt des Erwerbs der Police).

OBLIEGENHEITEN IM SCHADENSFALL

Diese Obliegenheiten finden auf **Ihre** gesamte Police Anwendung. **Sie** müssen die folgenden Obliegenheiten erfüllen, um in den Genuss des vollständigen Versicherungsschutzes der Police zu kommen. Wenn **Sie** diese Obliegenheiten nicht erfüllen, können **wir uns** nach eigenem Ermessen weigern, **Ihre** Schadensfälle zu bearbeiten, oder den Betrag einer Entschädigungszahlung reduzieren.

Als erstes sollten **Sie** Folgendes tun:

Wir empfehlen **Ihnen**, **Ihren** Versicherungsschutz zu prüfen. Bitte lesen **Sie** den entsprechenden Abschnitt in der Police, um genau zu prüfen, was versichert ist und was nicht und welche Obliegenheiten, Einschränkungen und Ausschlüsse es gibt. **Ihre Leistungsbeschreibung** zeigt den **genauen** Versicherungsumfang und die Optionen, die **Sie** erworben haben.

Wenn **Sie** eine/n Verlust, Diebstahl oder Schaden melden wollen, sollten **Sie** umgehend:

1. **AXA Assistance** anrufen, um einen medizinischen Notfall bzw. eine Reiseunterbrechung zu melden, einen Antrag auf Rückholung zu stellen oder einen Verlust, Diebstahl oder Schaden zu melden.
2. Informieren **Sie** in dem Land, wo sich der Zwischenfall ereignet hat, die örtliche Polizei und besorgen **Sie** sich ein Anzeigeprotokoll oder eine Schadensmeldung.
3. Ergreifen **Sie** alle angemessenen Schritte, um das fehlende Eigentum wiederzuerlangen.
4. Ergreifen **Sie** alle angemessenen Schritte, um einen weiteren Zwischenfall zu vermeiden.

Was **Sie** nach der Geltendmachung eines Anspruchs tun müssen:

1. Wenn **wir** **Sie** dazu auffordern, müssen **Sie uns** innerhalb von 31 Tagen schriftliche Einzelheiten **Ihres** Anspruchs vorlegen.
2. **Sie** oder **Ihr** Rechtsvertreter müssen auf eigene Kosten alle Informationen, Belege, Einzelheiten zur Hausratsversicherung, medizinischen Atteste und Nachweise vorlegen, die notwendig sein könnten.
3. **Sie** müssen alle **Ihre** Originalrechnungen, -belege und -berichte etc. vorlegen. **Wir** haben am Ende dieser Police eine Liste mit Belegen für Ansprüche erstellt, die Ihnen hilft, **Ihren** Anspruch zu untermauern.

Was **Sie** nicht tun dürfen:

1. Eigentum aufgeben, damit **wir uns** darum kümmern.
2. Beschädigte Gegenstände entsorgen, da **wir** diese ggf. noch begutachten müssen.

Wir sind berechtigt, Rechte in der Verteidigung oder Beilegung eines Anspruchs in **Ihrem** Namen zu **unseren** Gunsten gegenüber Dritten zu übernehmen. **Wir** sind berechtigt, das versicherte Eigentum in Besitz zu nehmen und alle Bergungen zu handhaben. **Wir** können des Weiteren einen Schadensfall verfolgen, um für Anspruchsberechtigte laut dieser Police Beträge von Dritten einzufordern.

Wir behalten **uns** das Recht vor, von Ihnen zu verlangen, sich **einer** unabhängigen medizinischen Untersuchung auf **unsere** Kosten zu unterziehen. **Wir** können auch eine Autopsie verlangen und werden für diese zahlen.

Wir können **uns** weigern, **Ihnen** Ausgaben zu erstatten, für die **Sie** keine Belege oder Rechnungen vorlegen können.

BETRUG

Sie dürfen nicht in betrügerischer Absicht handeln. Wenn **Sie** oder eine Person, die in **Ihrem** Namen handelt:

1. wissentlich im Rahmen der Police einen Anspruch geltend machen, der falsch ist oder in betrügerischer Absicht übertrieben wird oder
2. wissentlich eine Erklärung zur Unterstützung eines Anspruchs abgeben, die falsch ist, oder
3. wissentlich ein Dokument zur Unterstützung eines Anspruchs einreichen, das gefälscht oder falsch ist, oder
4. einen Anspruch in Bezug auf einen Verlust oder einen Schaden geltend machen, der von **Ihnen** vorsätzlich herbeigeführt wurde oder mit **Ihrer** Duldung erfolgte,

Dann

1. werden **wir** den Schadensfall nicht begleichen
2. werden **wir** keinen anderen Schadensfall begleichen, der im Rahmen der Police eingereicht wird
3. können **wir** im freien Ermessen die Police für nichtig erklären
4. sind **wir** berechtigt, von **Ihnen** den Betrag für den Schadensfall zurückzuverlangen, der im Rahmen der Police gezahlt wurde
5. können **wir** die Polizei von den Umständen in Kenntnis setzen
6. zahlen **wir** keine Prämie zurück.

LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE

Diese Ausschlüsse finden auf **Ihre** gesamte Police Anwendung.

Wir zahlen keine Ansprüche, die sich direkt oder indirekt ergeben aus:

1. Krieg, Invasion, Handlungen ausländischer Feinde, Feindseligkeiten oder kriegsähnlichen Operationen (mit oder ohne Kriegserklärung), Bürgerkrieg, Rebellion, **Terrorismus**, Revolution, Aufstand, Bürgerunruhen, die den Grad eines Aufstands erreichen, Militärputsch oder Machtübernahmen; dieser Ausschluss findet jedoch keine Anwendung auf Verluste im Rahmen medizinischer Notfälle und anderer Ausgaben, auf Krankenhausleistungen und Reiseunfälle, es sei denn, diese Verluste werden durch nukleare, chemische oder biologische Angriffe verursacht oder die Störungen fanden bereits vor dem Beginn einer **Reise** statt.
2. Ionisierender Strahlung oder Kontamination mit Radioaktivität aus nuklearen Brennstoffen oder Atommüll, aus Verbrennungen nuklearer Brennstoffe, die radioaktiven, toxischen, explosiven oder anderen gefährlichen Eigenschaften einer Nuklearanlage oder nukleare Bestandteile einer Anlage.
3. Verlust, Zerstörung oder Schäden, die unmittelbar durch Druckwellen von Flugzeugen oder anderen Flugmaschinen verursacht werden, die mit Schallgeschwindigkeit oder Überschallgeschwindigkeit fliegen.
4. **Ihrer** Teilnahme an Wintersportaktivitäten, es sei denn, es wird nachgewiesen, dass diese in der Liste der **Sportarten und anderen Aktivitäten** auf Seite 8 aufgeführt sind.
5. **Ihre** Teilnahme an oder Ausübung einer Sportart oder einer Aktivität, es sei denn, es wird nachgewiesen, dass diese durch die Liste der **Sportarten und anderen Aktivitäten** versichert sind und wenn **Ihre** Teilnahme an derselben nicht der alleinige oder Hauptgrund für **Ihre Reise** ist. (Außer bei einer **Reise** in den Wintersport oder zum Golfen, bei denen es akzeptiert wird, dass der Hauptgrund für **Ihre Reise** die Teilnahme an Wintersportarten oder Golf ist.)
6. **Ihre** Teilnahme an oder Ausübung von: **körperlichen Arbeiten**, die die Handhabung gefährlicher Ausrüstungen in Verbindung mit einem Beruf, einem Geschäft oder einem Handwerk involviert; Fliegen, außer als zahlender Fluggast in einem lizenzierten Passagierflugzeug; der Einsatz zweirädriger oder dreirädriger Fahrzeuge, außer wenn **Sie** über eine in **Ihrem Heimatland** ausgestellte Fahrerlaubnis für das Führen solcher Fahrzeuge verfügen und **Sie** einen Helm tragen; professionelles Entertainment; professionelle Sportarten; Motorsport; Motorralleys und Motorwettbewerbe; oder Geschwindigkeits- oder Ausdauerests.
7. **Verletzungen** oder **Erkrankungen**, die vorsätzlich durch **Sie** herbeigeführt wurden (auch Selbstmord oder Versuch eines Selbstmordes), einschließlich selbst zugefügter **Verletzungen**, es sei denn, dass diese bei der Bemühung zur

Rettung von Menschenleben entstanden sind sowie einschließlich sexuell übertragene Krankheiten.

8. **Verletzungen, Erkrankungen**, Unfälle und sonstige Schäden, die durch Drogen-, Alkohol-, Lösungsmittel- oder Medikamenteneinfluss entstehen, es sei denn, die Medikamente wurden gemäß Verschreibung eingenommen (allerdings nicht zur Behandlung einer Drogen- und/oder Alkoholsucht).
9. Eine **Erkrankung**, die **Sie** haben und bei der ein **Arzt Ihnen** geraten hat, nicht zu reisen.
10. Eine **Reise**, die entgegen den Gesundheitsanforderungen des Beförderers, seiner Mitarbeiter oder eines anderen **öffentlichen Verkehrsunternehmens** angetreten wird.
11. Eine Krankheit, für die **Sie** die **Reise** mit der Absicht antreten, eine medizinische Behandlung (einschließlich Operation oder Untersuchung) oder Beratung außerhalb **Ihres Heimatlandes** wahrzunehmen.
12. Eine Krankheit, für die **Sie** nicht, wie vom **Arzt** empfohlen, die empfohlene Behandlung durchführen oder die verschriebenen Medikamente einnehmen.
13. **Ihre** eigene ungesetzliche Handlung oder Strafverfahren gegen **Sie**.
14. Ereignisse oder Zwischenfälle, für die **Sie** Anspruch auf Haftung im Rahmen einer anderen Versicherung haben, einschließlich aller Beträge, die von anderen Quellen eingefordert werden können, außer in Bezug auf die Differenz zu dem Betrag, der laut dieser anderen Versicherung gedeckt ist, oder jeder andere Betrag, der aus einer anderen Quelle eingefordert werden kann, wären diese Leistungen nicht betroffen.
15. Jeder andere Verlust, Schaden oder jede zusätzliche Ausgabe, der/die dem von **Ihnen** geltend gemachten Vorfall folgen, außer wenn **wir** eine Deckung im Rahmen dieser Versicherung gewähren. Beispiele für einen solchen Verlust, Schaden oder eine zusätzliche Ausgabe wären die Kosten für den Austausch von Schlössern nach Verlust von Schlüsseln; Kosten für die Vorbereitung eines Anspruchs; Verdienstausfall nach einem **Personenschaden** oder einer Krankheit; oder der Verlust oder die entstandenen Kosten, die sich aus der Unterbrechung **Ihrer** Geschäftstätigkeit ergeben.
16. Teilnahme an militärischen Pflichten als Mitglied der Streitkräfte, während man auf einer **Reise** ist.
17. Entgangene Urlaubsfreuden.
18. **Ihre Reise** in ein Land oder ein bestimmtes Gebiet oder zu einer Veranstaltung, für das/die das Auswärtige Amt oder die Weltgesundheitsorganisation eine Reisewarnung herausgegeben hat.

SPORTARTEN UND ANDERE AKTIVITÄTEN

Der Versicherungsschutz besteht, sofern **Ihre** Teilnahme an der Sportart oder Aktivität nicht der alleinige oder Hauptgrund für **Ihre Reise** ist. Ausnahme zu dieser Regel ist, dass **Ihr** Versicherungsschutz nicht beeinträchtigt ist, wenn **Sie** an Wintersportarten oder Golf zum Freizeitvergnügen teilnehmen, dann können diese Hauptgrund der **Reise** sein.

Abseilen (unter Anleitung von Organisatoren)
Aerobik
Amateurleichtathletik
Archäologische Grabungen
Badminton
Banana Boating
Baseball
Basketball/Billard/Snooker/Pool
Bergwandern/Berglaufen
Body Boarding (Boogie Boarding)
Bogenschießen
Bowling
Curling
Elefantenreiten/Trekking
Fahrradfahren (keine Rennen)
* Fahren von motorisierten Fahrzeugen, für die Sie im Land mit ständigem Wohnsitz eine Fahrerlaubnis haben (außer bei Autoralleys oder Wettrennen). Beim Fahren von zwei- oder dreirädrigen Fahrzeugen muss ein Helm getragen werden.
Falknerei
Fechten
Fischen
Fives
Fliegen als zahlender Passagier in einem zugelassenen

Passagierflugzeug
 Football (nur Amateure und nicht Hauptgrund der **Reise**)
 * Glasbodenboote/Bubbles
 * Golf
 Handball
 Heißluftballon (nur organisierte Vergnügungsausflüge)
 *Hovercraft-Fahrten/Passagier
 Hurling (nur Amateure und nicht Hauptgrund der Reise)
 Indoor-Klettern (nur Kletterwand)
 * Jetbootfahren (keine Rennen)
 * Jetski-Fahren (keine Rennen)
 Jogging
 * Kamelreiten
 Kanusport (Flüsse bis Schwierigkeitsgrad 2)
 * Kartfahren (keine Rennen)
 * Kartbahnfahren (unter Anleitung eines Organisators)
 Kayakfahren (Flüsse bis Schwierigkeitsgrad 2)
 Klettern (nur Kletterwand)
 Korfball
 Kricket
 Krocket
 Laufen (keine Wettbewerbe oder Marathon)
 * Mitglied einer Tallship-Crew (keine Rennen)
 Mountainbiking (keine Rennen)
 Netzbball
 Octopush
 Orientierungslauf
 * Paintballspiel/Kriegsspiele (mit Augenschutz)
 Ponywandern
 * Powerboat-Fahren (keine Rennen und keine Wettbewerbe)
 * Quadbiking (keine Rennen)
 Racketball
 Reiten (außer Wettkämpfe, Rennen, Springen und Jagdreiten)
 Ringo
 Rollerskating/Blading/Inlineskating (Nur, wenn Gelenkschoner und Helme getragen werden)
 Rounders
 Rudern (keine Regatten)
 Safari Trekking (muss im Rahmen einer organisierten Tour erfolgen)
 Sandboarding
 Sanddünsurfen/-Skifahren
 Schiedsrichtertätigkeit (nur Amateure)
 * Schießen/Small-bore Target/Schießstand
 Schießen (unter Anleitung von Organisatoren)
 * Segeln (wenn qualifiziert oder in Begleitung einer qualifizierten Person, keine Wettkämpfe)
 * Strandsegeln
 Tiefseefischen
 * Tontaubenschießen
 Tauchen bis zu einer Tiefe von 18 Metern (wenn qualifiziert oder in Begleitung eines qualifizierten Lehrers und nicht allein)
 Skateboardfahren (mit Gelenkschonern und Helm)
 Schlittenfahren (nicht auf Schnee)
 Schnorcheln
 Softball
 Speerfischen (ohne Gasflaschen)
 * Rennyachten fahren
 Squash
 Studenten, die als Berater tätig sind, oder Universitätsaustausch für praktische Kursarbeiten (keine manuelle Arbeit)
 Surfen
 Schwimmen
 Schwimmen mit Delfinen
 Schwimmen/Baden mit Elefanten
 Seilbrückenüberquerung/Trekking (Sicherungsgeschirr muss getragen werden)
 Strandspiele
 Sydney Hafenbrücke (Überqueren am Seil)
 Tauziehen
 Tischtennis
 Tennis
 Trampolinspringen
 Trekking/Wandern/Besteigen von Bergen bis zu 2.000 Metern über dem Meeresspiegel
 Verwaltungs-, Schreib- oder berufliche Tätigkeiten
 Volleyball
 Walbeobachtung
 Wandern

Wasserpolo
 Wasserski/Wasserskispringen
 Wellenreiten
 Windsurfen/Sailboarding
 Windkanalfliegen (Tragen von Gelenkschonern und Helm)
 Wintersportarten (siehe nachstehende Liste)
 Wipfelspaziergang
 Zorbing/Hydrozorbing/Sphering

WINTERSPORTARTEN

Airboarding
 Bigfoot-Skifahren
 * Eisbahnkartfahren
 Eiswandern (nur Einsatz von Steigeisen und Eispickeln)
 Gletscherskifahren/-wandern
 Hundeschlitten (organisierte Touren, kein Wettkampf, mit örtlichem Fahrer)
 Monoskifahren
 Skiblades fahren
 Skiboarding
 Skiabfahrt/Skilanglauf
 Skifahren auf der Piste**
 Skifahren abseits der Piste mit Führer**
 Schlittenfahren/Tobogganing
 * Schlittenfahren/Schlittenfahrt als Fahrgast (gezogen von einem Pferd oder Rentier)
 Schlittschuhlaufen
 Schneeschuhwandern
 Snow Blading
 Snowboarding
 Snowtubing
 Tretschlittenfahren
 Trockenpistenfahren
 ** Eine Piste ist eine anerkannte und ausgewiesene Skiabfahrtsstrecke innerhalb der Grenzen des Feriengebiets.

NOTFALL- UND MEDIZINISCHER SERVICE

Bitte verständigen **Sie AXA Assistance** unter 01803 268373

Im Fall einer schweren Krankheit oder eines Unfalls, die/der zu einem verspäteten Beginn (**Reiseabbruch** oder **Reiseunterbrechung**) **Ihrer Reise** führt, kontaktieren **Sie** bitte **AXA Assistance**. Ist dies nicht möglich, da die Umstände eine sofortige Notfallbehandlung erfordern, kontaktieren **Sie AXA Assistance** bitte so rasch wie möglich und zwar bevor irgendwelche Maßnahmen eingeleitet werden. Der Service steht **Ihnen** 24 Stunden pro Tag an 365 Tagen im Jahr für Beratung, Unterstützung und für die Organisation von Rücktransport- und anderen Leistungen zur Verfügung.

GEGENSEITIGE GESUNDHEITSABKOMMEN

Europäische Union (EU), Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) und Schweiz

Wenn **Sie** in Länder innerhalb der Europäischen Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz reisen, empfehlen **wir Ihnen** dringend, eine Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC) für alle versicherten Personen zu beantragen und mitzuführen.

VERFAHREN FÜR BESCHWERDEN

VERSCHAFFEN SIE SICH GEHÖR

Wir sind bestrebt, **Ihnen** einen außergewöhnlichen Grad an Service und Kundenbetreuung zukommen zu lassen. **Wir** wissen natürlich, dass Dinge schief gehen können und es Situationen geben kann, in denen **Sie** den Eindruck gewinnen, dass **wir Ihnen** nicht den Service geliefert haben, den **Sie** erwartet haben. Wenn dies geschieht, möchten **wir** davon erfahren, damit **wir** die Gelegenheit erhalten, dies zu bereinigen.

WENN SIE UNS KONTAKTIEREN:

Bitte nennen **Sie uns Ihren** Namen und die Telefonnummer, unter der **wir Sie** erreichen können. Bitte nennen **Sie Ihre** Policennummer und/oder Schadensfallnummer und schildern Sie die Gründe für **Ihre** Beschwerde.

SCHRITT EINS - EINLEITUNG IHRER BESCHWERDE

Sie müssen **AXA Assistance** unter 01803 268372 kontaktieren. **Wir** gehen davon aus, dass die Mehrzahl der Beschwerden rasch und zufriedenstellend in dieser Phase erledigt wird; sollten **Sie** jedoch nicht zufrieden sein, können **Sie** die Angelegenheit weiter verfolgen:

SCHRITT ZWEI - KONTAKTIEREN DES GESCHÄFTSSTELLENLEITERS

Wenn **Ihre** Beschwerde eine der wenigen ist, die nicht bereits im ersten Schritt gelöst werden kann, kontaktieren **Sie** bitte in der von **Ihnen** bevorzugten Sprache den Geschäftsstellenleiter, der eine Untersuchung im Namen des Geschäftsführers anordnen wird: AXA Travel Insurance, Customer Care Team, The Quadrangle, 106-118 Station Road, Redhill, Surrey, RH1 1PR, Großbritannien. Oder schicken **Sie uns** eine E-Mail: customer.support@axa-travel-insurance.com

SCHRITT DREI - AUSSERHALB VON AXA TRAVEL INSURANCE

Wenn **wir Ihnen unsere** endgültige Entscheidung haben zukommen lassen und **Sie** damit unzufrieden sind, können **Sie Ihren** Fall an den Financial Services Ombudsman (FSO) in Irland weiterleiten.

Der FSO ist eine unabhängige Einrichtung, die im Schlichtungsverfahren Beschwerden über allgemeine Versicherungsprodukte bearbeitet. Der FSO wird bei Beschwerden erst dann tätig, wenn **wir Ihnen** eine schriftliche Bestätigung ausgestellt haben, dass **unser** internes Beschwerdeverfahren ausgeschöpft wurde. Der Ombudsmann kann wie folgt kontaktiert werden:

Financial Services Ombudsman Bureau
3rd Floor, Lincoln House, Lincoln Place, Dublin 2, Irland
Tel.: +353 1 6620899, Fax: +353 1 6620890
E-Mail: enquiries@financialombudsman.ie
Internet: www.financialombudsman.ie

Eine Weiterleitung an den FSO beeinträchtigt in keiner Weise **Ihr** Recht, gerichtliche Schritte gegen **uns** einzuleiten.

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN IM DETAIL

ABSCHNITT A - REISEBERATUNG

WAS IST VERSICHERT

Bevor und während **Ihrer Reise** werden **wir Sie** mit folgenden Informationen versorgen:

1. Aktuelle Visums- und Einreisebestimmungen für alle Länder. Wenn **Sie** im Besitz eines Passes aus einem anderen Land als dem **Heimatland** sind, müssen **wir Sie** ggf. an die Botschaft oder das Konsulat des betreffenden Landes verweisen.
2. Aktuelle Impfbestimmungen für alle Länder und Informationen über die aktuellen Warnungen der Weltgesundheitsorganisation.
3. Wettervorhersagen für das **Ausland**.
4. Die am Bestimmungsort gesprochenen Sprachen.
5. Zeitzonen und Zeitunterschiede.
6. Öffnungszeiten der großen Banken, einschließlich Informationen über Umtauschraten und die Hauptwährung, die an den Zielorten der **Reisen** benutzt wird.

WAS IST NICHT VERSICHERT

Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGS AUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

ABSCHNITT B - REISEASSISTANCE

WAS IST VERSICHERT

Während **Ihrer Reise** werden wir:

1. **Sie** bei der Suche nach einem Rechtsbeistand und/oder Dolmetscher und/oder beim Zahlen eines Vorschusses für Gerichts- oder Dolmetscherkosten unterstützen, wenn **Sie** während **Ihrer Reise** verhaftet werden oder eine Verhaftung droht oder wenn **Sie** sich mit einer staatlichen Behörde auseinandersetzen müssen.
2. Nachrichten an **Ihre nahen Verwandten**, Geschäftskollegen oder Freunde in **Ihrem Heimatland** weiterleiten.

3. **Sie** bei der Lokalisierung **Ihres** verloren gegangenen **Gepäcks** unterstützen und **Sie** in regelmäßigen Abständen über den neusten Stand der Dinge informieren.
4. **Ihnen** einen Vorschuss geben, wenn **Ihr** Bargeld, Reiseschecks oder Kreditkarten verloren gegangen sind oder gestohlen wurden und es für **Sie** keine andere Möglichkeit gibt, sich finanzielle Mittel zu besorgen. Alle Vorschussleistungen und Liefergebühren werden **Ihrem** Kreditkartenkonto belastet, es sei denn, es wurde im Vorfeld eine alternative Methode für eine Rückerstattung an **uns** vereinbart.
5. Bei der Beschaffung von Ersatzreiseunterlagen assistieren, wenn die Unterlagen für die Rückreise verloren gegangen sind oder gestohlen wurden. **Wir** übernehmen keine Kosten für die Ausstellung neuer Dokumente. Für den Fall, dass Reisetickets für die Rückreise verloren gegangen sind oder gestohlen wurden, wird eine Vorschusszahlung geleistet, um ein Ersatzticket bezahlen zu können. Alle Vorschussleistungen und Liefergebühren werden **Ihrem** Kreditkartenkonto in Rechnung gestellt, es sei denn, es wurde im Vorfeld eine akzeptable Methode für eine Rückerstattung an **uns** vereinbart.
6. Dabei assistieren, **Ihre** wichtigen verschreibungspflichtigen Medikamente zu ersetzen, wenn diese oder entsprechende Medikamente nicht verfügbar sind, während **Sie** sich außerhalb **Ihres Heimatlandes** aufhalten. **Wir** übernehmen lediglich die Kosten für den Versand, nicht jedoch die Kosten für das Medikament, Zollgebühren oder Steuern.
7. Dabei assistieren, **Ihre** Ersatzbrille oder Kontaktlinsen von **Zuhause** an **Ihren** Aufenthaltsort zu schicken. **Wir** übernehmen lediglich die Kosten für den Versand, nicht jedoch die Kosten für Brille oder Kontaktlinsen, Zollgebühren oder Steuern.

WAS IST NICHT VERSICHERT

1. Die Kosten für Vorausleistungen oder Liefergebühren, außer wenn diese besonders aufgeführt sind.
2. Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGS AUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

ABSCHNITT C - REISERÜCKTRITT ODER VERSCHIEBUNG IHRER REISE

SIE SOLLTEN AXA ASSISTANCE IMMER KONTAKTIEREN, BEVOR **SIE** DEN BEGINN EINER **REISE** VERSCHIEBEN – Telefon 01803 268372

WAS IST VERSICHERT

Wir übernehmen Kosten bis zu dem Betrag, der in der **Leistungsbeschreibung** angegeben ist, für alle unwiederbringlichen Reise- und Unterbringungskosten und andere im Voraus gezahlten Kosten, die **Sie** gezahlt haben oder zu deren Zahlung **Sie** sich vertraglich verpflichtet haben, zusammen mit allen vertretbaren Zusatzausgaben, die entstanden sind, um Ihre **Reise** verspätet anzutreten, wenn

- a) die Stornierung der **Reise** erforderlich und unvermeidbar ist; oder
- b) **Sie** Ihre Abreise verschieben; in Folge des Eintretens eines der folgenden Ereignisse:
 1. Der Tod, die **Verletzung** oder die Krankheit von:
 - a) **Ihnen**
 - b) einer Person, die zusammen mit **Ihnen** reist oder die mit **Ihnen** zusammen reisen soll
 - c) einer Person, bei der **Sie** vorübergehend wohnen
 - d) einem **Ihrer nahen Verwandten**
 - e) **Ihrem Geschäftspartner**

2. Eine Zwangsquarantäne, Anwesenheitspflicht als Jurymitglied oder eine Zeugenladung eines Gerichtes **Ihrer Person** oder einer anderen Person, mit der **Sie** reisen oder die mit **Ihnen** zusammen reisen soll.
3. Entlassung, die laut geltenden Gesetzen im **Heimatland** zum Bezug von Leistungen berechtigt und wenn zum Zeitpunkt der Buchung der **Reise** und des Versicherungsabschlusses kein Anlass vorlag zu glauben, dass man **Sie** oder eine andere Person, mit der **Sie** reisen oder zu reisen beabsichtigen, entlassen könnte.
4. Die Urlaubssperre für Angehörige der Streitkräfte, Polizei, Feuerwehr, Pflege- oder ambulanter Dienste oder für Mitarbeiter eines staatlichen Ministeriums, vorausgesetzt, dass eine solche Stornierung oder ein solcher verzögerter Reiseantritt nicht in zumutbarer Weise zum Zeitpunkt des

Erhalts dieser Leistungen oder der Buchung **Ihrer Reise** abzusehen war (was später eintritt).

5. Eine Aufforderung der Polizei an **Sie**, in den 7 Tagen vor **Ihrem** Abreisetag, aufgrund schwerer Schäden an **Ihrem Haus**, verursacht durch Feuer, Flugzeugabsturz, Explosion, Sturm, Überflutung, Absenken, Vandalismus oder Diebstahl, Zuhause zu bleiben.
6. **Sie** zum Zeitpunkt der Buchung der **Reise** und des Versicherungsabschlusses arbeitslos gemeldet waren oder in dem einen Jahr seit Entlassung aus der Schule noch keinen Ausbildungsvertrag unterzeichnet hatten und **Sie** unerwartet eine neue Beschäftigung oder Ausbildung beginnen.
7. **Sie** sich um eine neue Stelle bewerben und erfolgreich sind (wobei **Sie Ihre Reise** und Ihre Versicherung bereits gebucht bzw. abgeschlossen haben) und die **Reise** in den Zeitraum Ihrer Probezeit fallen soll (bis zu 6 Monate) und **Ihr** neuer Arbeitgeber **Ihnen** den Urlaub verweigert.
8. **Sie** als Schüler nicht versetzt werden und **Ihre Reise** und die Versicherung gebucht bzw. abgeschlossen wurden, bevor **Sie** davon erfahren haben, und die Teilnahme an der **Reise** nun unangemessen oder unmöglich ist.
9. **Sie** in der Schule, Berufsschule oder an **Ihrer** Universität durch eine Prüfung gefallen sind und diese wiederholen müssen und **Ihre Reise** und die Versicherung bereits vor der ersten Prüfung gebucht bzw. abgeschlossen wurden und die Wiederholung unerwarteterweise in den Zeitraum **Ihrer Reise** fällt.

SONDERBEDINGUNGEN

1. Wenn **Sie** das Reisebüro, den Tourbetreiber oder Anbieter für Transport/Unterbringung zum Zeitpunkt, an dem es notwendig war, die **Reise** zu stornieren oder den Reiseantritt zu verschieben, erst verspätet oder gar nicht unterrichten, ist **Ihre** Haftung auf die Stornierungs- oder anderweitigen Kosten beschränkt, die auch zum Tragen gekommen wären, wenn das Scheitern oder die Verzögerung nicht stattgefunden hätten.
2. Wenn **Sie** die **Reise** aufgrund einer **Verletzung** oder Krankheit stornieren oder verspätet antreten, müssen **Sie** ein ärztliches Attest des **Arztes** einreichen, der die verletzte/krankte Person behandelt hat, auf dem steht, dass diese **Verletzung/Krankheit** **Sie** notwendigerweise und begründet davon abhält, **Ihre Reise** anzutreten oder notwendigerweise und begründet von **Ihnen** erfordert, den Antritt **Ihrer Reise** zu verschieben.
3. Im Fall eines verspäteten Reiseantritts gründen Forderungen für nicht genutzte Unterbringungen auf der Anzahl der kompletten Tage **Ihrer Reise**, die **Sie** nicht genutzt haben.
4. Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

1. **Vorerkrankungen** von:
 - a. **Ihnen**
 - b. einer Person, die zusammen mit **Ihnen** reist oder die mit **Ihnen** zusammen reisen soll
 - c. einer Person, bei der **Sie** vorübergehend wohnen
 - d. einem **Ihrer nahen Verwandten**
 - e. **Ihrem Geschäftspartner**
2. Der Selbstbehalt, der in der **Leistungsbeschreibung** angegeben ist, findet Anwendung auf jede Forderung pro Schadensfall für jede **versicherte Person**, außer wenn **Sie** die Zusatzsatzprämie für den optionalen **Selbstbehaltsausschluss** gezahlt haben und dies in Ihrer **Leistungsbeschreibung** angegeben ist; dann reduzieren sich alle Selbstbehalte auf Null.
3. Die Kosten für erstattungsfähige Flughafengebühren und -abgaben.
4. Alle Forderungen, die sich direkt oder indirekt ergeben aus:
 - a) einer Entlassung, die durch ein Fehlverhalten, das zur Kündigung führt, oder durch Rücktritt oder eine freiwillige Kündigung verursacht wurde oder daraus resultierte, oder wenn es eine Warnung oder Benachrichtigung einer Kündigung vor dem Tag gab, an dem diese Leistungen in Kraft traten oder die Buchung der **Reise** erfolgte (was zuerst eintritt).
 - b) Umständen, die **Ihnen** vor dem Tag, an dem diese Leistungen in Kraft traten, oder der Buchung der **Reise** bekannt waren (was früher eintritt) und von denen man in zumutbarer Weise erwarten konnte, dass diese zu einer Stornierung oder einem verspäteten Antritt der **Reise** führen würden.

5. Bezahlte Reisetickets im Rahmen eines Flugmeilenprogramms, z. B. Air Miles, oder ein Kartenbonusprogramm.
6. Bezahlte Unterkunftskosten im Rahmen von Timeshare, Holiday Property Bond oder eines anderen Feriensammelpunkteprogramms.
7. **Sie** besitzen keine gültigen Pässe, Visa oder anderen Dokumente, die für **Ihre Reise** erforderlich sind.
8. Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

ABSCHNITT D - NICHTANTRITT IHRER REISE

WAS IST VERSICHERT

Wenn die geplante **öffentliche Beförderung**, die **Sie** für Ihre Reise gebucht haben, am endgültigen Abreiseort aus **Ihrem Heimatland** sich um mindestens 24 Stunden zur geplanten Abfahrtszeit verzögert, aufgrund von:

- a) Streik oder
- b) Arbeitskämpfen oder
- c) ungünstigen Wetterbedingungen oder
- d) eines mechanischen Ausfalls oder eines technischen Fehlers, der am öffentlichen Beförderungsmittel auftritt, das **Sie** für Ihre **Reise** gebucht haben,

werden **wir** bis zur Höhe des Betrages zahlen, der in der **Leistungsbeschreibung** aufgeführt ist, für alle nicht erstattungsfähigen nicht genutzten Reise- und Unterbringungskosten und anderen im Voraus bezahlten Kosten, die **Sie** bezahlt haben oder zu deren Bezahlung **Sie** sich vertraglich verpflichtet haben, wenn seit der Buchung einer **Reise** von einer Dauer zwischen 1–7 Tagen mindestens 24 Stunden vergangen sind oder bei einer **Reise** von einer Dauer von mehr als 7 Tagen mindestens 36 Stunden vergangen sind und **Sie** sich entschlossen haben, **Ihre Reise** aufzugeben.

SONDERBEDINGUNGEN

1. **Sie** müssen gemäß der **Ihnen** ausgehändigten Reisedaten einchecken.
2. **Sie** müssen eine schriftliche Bestätigung des Beförderers (oder der zuständigen Vertreter) über die Anzahl der Stunden der Verzögerung und die Gründe für die Verzögerung einholen.
3. **Sie** müssen die Vertragsbedingungen des Reisebüros, des Tourbetreibers oder des Betreibers des Beförderungsunternehmens einhalten.
4. **Sie** können für das gleiche Ereignis nur einmal einen Schadensfall unter Abschnitt D Nichtantritt Ihrer Reise oder unter Abschnitt E Versäumen der Abfahrt / verpasste Verbindung oder Abschnitt E Nichtantritt Ihrer Reise melden, nicht jedoch zweimal oder alle.
5. Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

1. Forderungen, die sich direkt oder indirekt ergeben aus:
 - a) Streik oder Arbeitskampf oder Verspätungen der Flugsicherung, die am Tag, an dem **Sie** diese Versicherung abschlossen und/oder zum Zeitpunkt der Buchung einer **Reise** bestanden oder öffentlich angekündigt wurden.
 - b) Beförderungsaussetzung (zeitweilig oder anderweitig) eines Flugzeugs oder eines Schiffes auf Empfehlung der Luftfahrtbehörde oder Hafenbehörde oder einer ähnlichen Stelle in einem Land.
2. Der Selbstbehalt, der in der **Leistungsbeschreibung** angegeben ist, findet Anwendung auf jede Forderung pro Schadensfall für jede **versicherte Person**, außer wenn **Sie** die Zusatzsatzprämie für den optionalen **Selbstbehaltsausschluss** gezahlt haben und dies in Ihrer **Leistungsbeschreibung** angegeben ist; dann reduzieren sich alle Selbstbehalte auf Null.
3. Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

ABSCHNITT E - VERSÄUMEN DER ABFAHRT / VERPASSTE VERBINDUNG

WAS IST VERSICHERT

Wir übernehmen für Sie bis zu einer Höhe von € 750 Kosten für eine angemessene Ersatzunterkunft (nur Hotelzimmer) und Reisekosten, die unvermeidbar entstehen, damit Sie Ihren Zielort im Ausland und Anschlussflüge außerhalb des Heimatlandes erreichen oder in das Heimatland zurückkehren können, wenn Sie es aus folgenden Gründen nicht schaffen, rechtzeitig zur internationalen Abreisezeit das geplante öffentliche Beförderungsmittel, für das Sie eine Reisebuchung für die anfängliche internationale Reise gebucht haben, zu erreichen:

1. Ausfall anderer geplanter öffentlicher Beförderungsmittel oder
2. Unfall oder Ausfall des Fahrzeugs, in dem Sie reisen oder
3. Streik, Arbeitskampf oder ungünstige Wetterbedingungen.

SONDERBEDINGUNGEN

1. Sie sind verpflichtet, dem geplanten öffentlichen Beförderungsmittel oder einem anderen Beförderungsmittel ausreichend Zeit zu geben, um planmäßig anzukommen und Sie zum Abreiseort zu bringen.
2. Sie sind verpflichtet, einen schriftlichen Bericht des Beförderers einzuholen, in dem die Verspätung und der Grund angegeben sind.
3. Sie sind verpflichtet, einen schriftlichen Bericht der örtlichen Polizei oder zuständigen Unfallhilfe einzuholen, wenn das Fahrzeug, in dem Sie reisen, liegen geblieben ist oder in einen Unfall verwickelt wurde.
4. Sie können für das gleiche Ereignis nur einmal einen Schadensfall unter Abschnitt D Nichtantritt Ihrer Reise oder unter Abschnitt E Versäumen der Abfahrt / verpasste Verbindung oder Abschnitt H Verspätete Abreise melden, nicht jedoch zweimal oder alle..(Bronze differs)
4. Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

1. Forderungen, die sich direkt oder indirekt ergeben aus:
 - a) Streik oder Arbeitskampf, der am Tag, an dem Sie diese Versicherung abgeschlossen haben und/oder zum Zeitpunkt der Buchung einer Reise, bestanden oder öffentlich angekündigt wurde.
 - b) Ein Unfall oder Liegenbleiben des Fahrzeugs, in dem Sie reisen, für den/das kein Bericht einer professionellen Werkstatt vorgelegt wird.
 - c) Ausfall eines Fahrzeugs, in dem Sie reisen, wenn das Fahrzeug Ihnen gehört und nicht entsprechend der Anweisungen des Herstellers ordnungsgemäß repariert und gewartet wurde.
2. Zusatzkosten, obwohl der Betreiber des geplanten öffentlichen Beförderungsmittels zumutbare alternative Reisevorkehrungen angeboten hat.
3. Eine verpasste Abreise, wenn die gebuchte Zeit für die Anschlussflüge am internationalen Abreiseort weniger als 2 Stunden beträgt oder länger, wenn die Flugreservierungssysteme längere Zeiten für Anschlüsse benötigen.
4. Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

ABSCHNITT F - UMBUCHUNGSgebühren

WAS IST VERSICHERT

Wir zahlen bis zu € 40 pro Person oder Objekt, wenn eine Änderung Ihrer Buchung innerhalb der Buchungssaison bis zu 42 Tage vor Beginn der Reise erfolgt und wenn eine Umbuchungsgebühr im Buchungsvertrag vereinbart wurde und die Umbuchung auf Umstände zurückzuführen ist, die außerhalb Ihrer Kontrolle sind.

SONDERBEDINGUNGEN

Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

Die folgenden Versicherungsleistungen sind optional und nicht Bestandteil der Standard-Bronze-Versicherungspolice. Die Leistungen treten nur in Kraft, wenn Sie die entsprechende Option als Versicherungsschutz ausgewählt haben, die Prämie bezahlt und die Option in Ihrer Leistungsbeschreibung aufgeführt ist.

SONDERBEDINGUNGEN FÜR GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN, GOLFAUSRÜSTUNG und/oder SKIAUSRÜSTUNGEN

1. Sie müssen alle Fälle von Verlust, Diebstahl oder versuchtem Diebstahl **geschäftlich genutzte Utensilien, Golfausrüstungen** und/oder **Skiausrüstung** innerhalb von 24 Stunden nach Entdeckung polizeilich melden und einen schriftlichen Bericht vorlegen. Ein Bericht des Reiseleiters ist nicht ausreichend.
2. Bei Gegenständen, die während Ihrer Reise beschädigt werden, muss ein offizieller Bericht der zuständigen Behörde vor Ort eingeholt werden.
3. Wenn **geschäftlich genutzte Utensilien, Golfausrüstungen** und/oder **Skiausrüstung** verloren gehen, gestohlen oder beschädigt werden, während sie sich in der Obhut einer Fluglinie, eines Spediteurs, einer Behörde oder eines Hotels befinden, müssen Sie diese schriftlich im Detail über den Verlust, den Diebstahl oder Schaden informieren und einen offiziellen Bericht der zuständigen Behörde vor Ort einholen. Wenn **geschäftlich genutzte Utensilien, Golfausrüstungen** und/oder **Skiausrüstung** verloren gehen, gestohlen oder beschädigt werden, während sie sich in der Obhut einer Fluggesellschaft befinden, müssen Sie:
 - a) umgehend eine „Property Irregularity Report“ (Schadensmeldung) von der Fluggesellschaft einholen;
 - b) der Fluggesellschaft innerhalb der in ihren Beförderungsbedingungen aufgeführten Frist eine formelle schriftliche Schadensanzeige überreichen (bitte eine Kopie behalten);
 - c) alle Flugtickets und Abholscheine aufbewahren, wenn eine Forderung im Rahmen dieser Police erhoben werden soll.
4. Sie müssen einen Originalbeleg oder einen Eigentumsnachweis für die verloren gegangenen, gestohlenen oder beschädigten Artikel vorlegen, damit man Sie darin unterstützen kann, Ihren Anspruch zu belegen.
5. Sie müssen **geschäftlich genutzte Utensilien, Golfausrüstungen** und/oder **Skiausrüstung** das beschädigt ist, aufbewahren und, falls gefordert, uns auf eigene Kosten zuschicken. Wenn wir im Schadensfall den vollen Wert des Eigentums ersetzen und dieses Eigentum im Nachhinein wieder auftaucht oder geborgen wird, geht es in unser Eigentum über.
6. Belege für verloren gegangene, gestohlene oder beschädigte Gegenstände müssen aufbewahrt werden, da Sie mit ihrer Hilfe Ihren Anspruch belegen können.
7. Die Bezahlung erfolgt basierend auf dem Wert des Eigentums zum Zeitpunkt, an dem es beschädigt, gestohlen wurde oder verloren ging. Ein Abzug wird für Verschleiß und Wertverlust durchgeführt, abhängig vom Alter des Eigentums.

SONDERBEDINGUNGEN FÜR DEN AUSSCHLUSS GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN, GOLFAUSRÜSTUNG und/oder SKIAUSRÜSTUNGEN

1. Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von **Wertgegenständen** oder **Ihres** zu einem beliebigen Zeitpunkt **unbeaufsichtigten** Reisepasses (einschließlich in einem Fahrzeug oder in der Obhut eines Beförderers), es sei denn, diese wurden in einem Hotelsafe oder einem Schließfach aufbewahrt.
2. Verlust, Diebstahl oder Beschädigung **geschäftlich genutzte Utensilien, Golfausrüstungen** und/oder **Skiausrüstung**, die in einem **unbeaufsichtigten** Fahrzeug aufbewahrt wurden:
 - a) über Nacht zwischen 21:00 Uhr und 8:00 Uhr (Ortszeit) oder
 - b) jederzeit zwischen 8:00 Uhr und 21:00 Uhr (Ortszeit), außer sie befinden sich:
 - i. im verschlossenen Handschuhfach, im Bodenfach oder im Kofferraum eines Fahrzeugs;

- ii. im verschlossenen Kofferraum eines Fahrzeugs mit Heckklappe, das mit einer Abdeckung der Kofferablage ausgestattet ist, oder eines Kombis, der mit einer eingebauten oder einrastbaren Abdeckung oder Rollabdeckung hinter den Hintersitzen ausgestattet ist;
 - iii. in eingebauten Aufbewahrungseinheiten eines abgeschlossenen Campers oder Wohnwagens;
 - iv. einem abgeschlossenen Gepäckkasten, der am Dachgepäckträger angebracht ist, der wiederum selbst am Dachträger verriegelt wurde;
- oder es liegen Beweise für ein gewaltsames Öffnen oder ein gewaltsames Eindringen in das Fahrzeug vor, bestätigt durch einen Polizeibericht, der von der Polizei im Land des Zwischenfalls erstellt wird.
3. Verlust oder Schaden aufgrund von Verzögerung, Konfiszierung oder Festhalten durch den Zoll oder eine andere Behörde.
 4. Ansprüche, die nicht durch einen Originalbeleg, einen Eigentumsnachweis oder eine Schätzung einer Versicherung (Einholung vor dem Verlust) der verloren gegangenen, gestohlenen oder beschädigten Gegenstände belegt werden können.
 5. Verlust oder Schaden aufgrund von Verschleiß, Wertminderung, Abnutzung, atmosphärischen oder klimatischen Bedingungen, Motten, Schädlinge, Reinigungs-, Reparatur- und Instandsetzungsverfahren, mechanischer oder elektrischer Ausfall oder Schäden durch Flüssigkeiten.
 6. Verlust oder Schäden aufgrund von Wertminderung, Währungsschwankungen oder Engpässen aufgrund von Fehlern oder Unterlassung.
 7. Ansprüche, die sich aus Verlust oder Diebstahl Ihrer Unterkunft ergeben, außer wenn es Belege für ein gewaltsames Eindringen gibt, die durch einen Polizeibericht der örtlichen Polizei im Land des Zwischenfalls gestützt werden.
 8. Ansprüche, die sich aus Schäden ergeben, die durch das Ausstreuen von Pulver oder Flüssigkeiten entstehen, die mit den **geschäftlich genutzte Utensilien, Golfausrüstungen** oder im **Gepäck** mitgeführt werden.
 9. Ansprüche, die sich aus Verlust, Diebstahl oder Beschädigung der **geschäftlich genutzte Utensilien, Golfausrüstungen** und/oder **Skiausrüstung** ergeben, die als Fracht oder als Schiffsfracht verschickt wird.

ABSCHNITT G - ZUSATZVERSICHERUNG GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

WAS IST VERSICHERT GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN

Wir zahlen Ihnen bis zu € 1.200 für den Verlust, den Diebstahl oder die Beschädigung Ihrer **geschäftlich genutzten Utensilien**. Wir zahlen für jeden **einzelnen Artikel**, einschließlich Computer, maximal € 600. Für Geschäftsmuster bezahlen wir insgesamt maximal € 600.

VERTRETUNG DURCH EINEN GESCHÄFTSKOLLEGEN

Wir übernehmen die Kosten für einen Economy-Flug, damit Sie Vorkehrungen für einen **Geschäftspartner** treffen können, der Ihre Rolle bei einer geplanten **Geschäftsreise** übernimmt, für den Fall, dass:

1. Sie sterben.
2. Sie nicht in der Lage sind, die **Geschäftsreise** wahrzunehmen, aufgrund der Tatsache, dass Sie im Krankenhaus liegen oder arbeitsunfähig sind, bestätigt durch ein schriftliches Attest eines Arztes.
3. Ein **naher Verwandter** oder **Geschäftspartner** von Ihnen im **Heimatland** verstirbt, schwer verletzt oder schwer erkrankt ist.
4. Sie nicht in der Lage sind, nach der Rückkehr von Ihrer **Reise** und Ihrer **Behandlung**, die durch Abschnitt L - Medizinische Assistance & **Auslandsreise**-Krankenversicherung gedeckt ist, Ihre **Geschäftsreise** fortzusetzen.

SONDERBEDINGUNGEN

1. Unsere Haftung für **geschäftlich genutzten Utensilien**, die von Ihnen gemietet wurden, ist des Weiteren auf Ihre Haftung für einen solchen Verlust oder Schaden begrenzt.
2. Alles, was unter SONDERBEDINGUNGEN FÜR **GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN**,

GOLFAUSRÜSTUNG und/oder **SKIAUSRÜSTUNGEN** auf Seite 12 aufgeführt ist.

3. Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

1. Der Selbstbehalt, der in der **Leistungsbeschreibung** angegeben ist, findet Anwendung auf jede Forderung pro Schadensfall für jede **versicherte Person**, außer wenn Sie die Zusatzsatzprämie für den optionalen **Selbstbehaltsausschluss** gezahlt haben; dann reduzieren sich alle Selbstbehalte auf Null. Siehe die Zusammenfassung der Police für den Betrag des Selbstbehaltes.
2. Forderungen für **geschäftlich genutzte Utensilien** oder **Golfausrüstungen**, die an einem Ort **unbeaufsichtigt** gelassen wurden, zu dem die Allgemeinheit Zugang hatte, oder in der Aufsicht einer Person gelassen wurden, die zu keinem Zeitpunkt eine offizielle Zuständigkeit für die Sicherung von Eigentum hatte.
3. Forderungen für Computerausrüstungen und **Wertgegenstände**, die sich in der Obhut eines Beförderers befanden.
4. In Bezug auf die Vertretung durch einen Geschäftskollegen
 - a) Zusatzkosten, wenn Sie zum Zeitpunkt der Planung der **Geschäftsreise** arbeitsunfähig, hospitalisiert oder Sie auf einer Warteliste für die Aufnahme in ein Krankenhaus waren.
 - b) Zusatzkosten, wenn Sie zum Zeitpunkt der Planung der **Geschäftsreise** Kenntnis von Umständen hatten, bei denen Sie in zumutbarer Weise davon ausgehen konnten, dass sie die **Geschäftsreise** verhindern würden.
 - c) **Vorerkrankungen**.
5. Alles, was unter SONDERBEDINGUNGEN FÜR DEN AUSSCHLUSS **GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN, GOLFAUSRÜSTUNG** und/oder **SKIAUSRÜSTUNGEN** auf Seite 12 aufgeführt ist.
6. Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGS AUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

SECTION H - ZUSATZVERSICHERUNG WINTERSPORTARTEN

WAS IST VERSICHERT SKIAUSRÜSTUNG UND GEMietetete SKIAUSRÜSTUNG

Wir zahlen Ihnen bis zu € 1.000 für den versehentlichen Verlust, den Diebstahl oder die Beschädigung Ihrer eigenen **Skiausrüstung**. Wir zahlen für jeden Artikel oder jedes **Paar** maximal € 800.

Wir zahlen Ihnen bis zu € 500 für den versehentlichen Verlust, den Diebstahl oder die Beschädigung Ihre gemietete **Skiausrüstung**. Wir zahlen für jeden Artikel oder jedes **Paar** maximal € 400.

Der zu zahlende Betrag entspricht dem aktuellen Wert unter Abzug für Verschleiß und Wertminderung (oder wir können nach unserem freien Ermessen, die verlorene oder beschädigte **Skiausrüstung** ersetzen, zurückgeben oder reparieren).

SONDERBEDINGUNGEN

1. Unsere Haftung für **Skiausrüstung**, die von Ihnen gemietet wurden, ist des Weiteren auf Ihre Haftung für einen solchen Verlust oder Schaden begrenzt.
2. Alles, was unter SONDERBEDINGUNGEN FÜR **GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN, GOLFAUSRÜSTUNG** und/oder **SKIAUSRÜSTUNGEN** auf Seite 12 aufgeführt ist.
3. Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

1. Der Selbstbehalt, der in der **Leistungsbeschreibung** angegeben ist, findet Anwendung auf jede Forderung pro Schadensfall für jede **versicherte Person**, außer wenn Sie die Zusatzsatzprämie für den optionalen **Selbstbehaltsausschluss** gezahlt haben; dann reduzieren sich alle Selbstbehalte auf Null. Siehe die Zusammenfassung der Police für den Betrag des Selbstbehaltes.

2. Alles, was unter SONDERBEDINGUNGEN FÜR DEN AUSSCHLUSS **GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN, GOLFAUSRÜSTUNG** und/oder **SKIAUSRÜSTUNGEN** auf Seite 12 aufgeführt ist.
3. Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

GEMIETETE SKIAUSRÜSTUNGEN WAS IST VERSICHERT

Wir zahlen Ihnen bis zu € 30 pro Tag, bis insgesamt maximal € 300, für vertretbare Kosten für den Ersatz einer gemieteten **Skiausrüstung**, wenn diese unabsichtlich verloren gegangen ist, gestohlen oder beschädigt wurde, oder für den vorübergehenden Verlust Ihrer eigenen **Skiausrüstung** für länger als 24 Stunden.

SONDERBEDINGUNGEN

1. Alles, was unter SONDERBEDINGUNGEN FÜR **GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN, GOLFAUSRÜSTUNG** und/oder **SKIAUSRÜSTUNGEN** auf Seite 12 aufgeführt ist.
2. Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

1. Der Selbstbehalt, der in der **Leistungsbeschreibung** angegeben ist, findet Anwendung auf jede Forderung pro Schadensfall für jede **versicherte Person**, außer wenn **Sie** die Zusatzsatzprämie für den optionalen **Selbstbehaltsausschluss** gezahlt haben; dann reduzieren sich alle Selbstbehalte auf Null. Siehe die Zusammenfassung der Police für den Betrag des Selbstbehaltes.
2. Alles, was unter SONDERBEDINGUNGEN FÜR DEN AUSSCHLUSS **GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN, GOLFAUSRÜSTUNG** und/oder **SKIAUSRÜSTUNGEN** auf Seite 12 aufgeführt ist.
3. Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

SKIPAKET

WAS IST VERSICHERT

Wir zahlen Ihnen nach einer **Verletzung** oder Krankheit bis zu € 30 pro Tag, bis maximal € 300 insgesamt, für den ungenutzten Teil Ihres Skipakets (Gebühren für Skiunterricht, Skiliftpässe und gemietete **Skiausrüstung**).

SONDERBEDINGUNGEN

1. **Sie** müssen ein schriftliches Attest eines **Arztes** einreichen, dass diese **Verletzung** oder Krankheit **Sie** daran hindert, Ihr Skipaket weiter zu nutzen.
2. Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

1. **Vorerkrankungen**
2. Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

SPERRUNG DER PISTE

WAS IST VERSICHERT

Wenn **Sie** am gebuchten Urlaubsort länger als 24 Stunden nicht Skifahren können, weil nicht ausreichend Schnee liegt, ein Streik stattfindet, der Strom ausgefallen ist oder wegen ungünstiger Wetterbedingungen die gesamte Skiliftanlage gesperrt wurde (außer Schlepplifte für Kinder und Lifte, die von Nichtskifahren für den Transport im Feriengebiet benutzt werden), zahlen wir Ihnen bis zu € 30 pro Tag, bis zu maximal € 300 insgesamt, für die Transportkosten und Skiliftpassgebühren für die **Reise** zum und vom alternativen Ort (außer Skilanglauf).

Stehen keine Alternativen zur Verfügung, leisten wir Ihnen eine Bargeldzahlung bis zu dem oben angegebenen Wert.

SONDERBEDINGUNGEN

1. Der Versicherungsschutz findet nur auf den Urlaubsort Anwendung, für den **Sie** mindestens eine Übernachtung gebucht haben und nur so lange, wie diese Umstände in dem Urlaubsort andauern, er übersteigt jedoch nicht die vorab gebuchte Dauer Ihrer **Reise** und

2. Bei **Reisen** im Zeitraum vom 15. Dezember bis zum 15. April in der nördlichen Hemisphäre (einschließlich beider Tage).
3. Bei **Reisen** im Zeitraum vom 15. Mai bis zum 15. Oktober in der südlichen Hemisphäre (einschließlich beider Tage).
4. **Sie** müssen eine schriftliche Bestätigung des Managements am Urlaubsort einholen, dass die Bedingungen der Pisten eine Schließung der Anlagen erforderte sowie die Zeiten, für die dies zutraf.
5. Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

SPERRUNG AUFGRUND VON LAWINEN ODER

ERDRÜTSCHEN

WAS IST VERSICHERT

Wenn aufgrund von Lawinen oder Erdbeben der Zugang zum oder vom Skigebiet blockiert ist oder die planmäßigen **öffentlichen Verkehrsmittel** eingestellt oder eingeschränkt wurden, zahlen wir bis zu € 30 pro Tag, bis maximal € 300 insgesamt, für vertretbare zusätzliche Unterkunft und Fahrtkosten.

SONDERBEDINGUNGEN

1. Der Versicherungsschutz findet nur auf den Urlaubsort Anwendung, für den **Sie** mindestens eine Übernachtung gebucht haben und nur so lange, wie diese Umstände im Urlaubsort andauern.
2. Bei **Reisen** im Zeitraum vom 15. Dezember bis zum 15. April in der nördlichen Hemisphäre (einschließlich beider Tage).
3. Bei **Reisen** im Zeitraum vom 15. Mai bis zum 15. Oktober in der südlichen Hemisphäre (einschließlich beider Tage).
4. **Sie** müssen eine schriftliche Bestätigung des Managements am Urlaubsort einholen, dass die Bedingungen der Pisten eine Schließung der Anlagen erforderte sowie die Zeiten, für die dies zutraf.
5. Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

SECTION I - ZUSATZVERSICHERUNG GOLF

WAS IST VERSICHERT

GOLFAUSRÜSTUNG

Wir zahlen Ihnen bis zu € 1.500 für den Verlust, den Diebstahl oder die Beschädigung Ihrer eigenen **Golfausrüstung**. Der zu zahlende Betrag entspricht dem aktuellen Wert unter Abzug für Verschleiß und Wertminderung (oder wir können nach unserem freien Ermessen, die verlorene oder beschädigte **Golfausrüstung** ersetzen, zurückgeben oder reparieren). Der maximal zu zahlende Betrag für einen einzelnen Artikel beträgt € 700.

SONDERBEDINGUNGEN

1. Alles, was unter SONDERBEDINGUNGEN FÜR **GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN, GOLFAUSRÜSTUNG** und/oder **SKIAUSRÜSTUNGEN** auf Seite 12 aufgeführt ist.
2. Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

1. Der Selbstbehalt, der in der **Leistungsbeschreibung** angegeben ist, findet Anwendung auf jede Forderung pro Schadensfall für jede **versicherte Person**, außer wenn **Sie** die Zusatzsatzprämie für den optionalen **Selbstbehaltsausschluss** gezahlt haben; dann reduzieren sich alle Selbstbehalte auf Null. Siehe die Zusammenfassung der Police für den Betrag des Selbstbehaltes.
2. Forderungen für **Golfausrüstungen**, die an einem Ort **unbeaufsichtigt** gelassen wurden, zu dem die Allgemeinheit Zugang hatte, oder in der Aufsicht einer Person gelassen wurden, die zu keinem Zeitpunkt eine offizielle Zuständigkeit für die Sicherung von Eigentum hatte.
3. Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von **Golfausrüstung**,

- während diese sich auf einem Dachgepäckträger befindet.
- Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von **Golfausrüstung**, die mehr als 5 Jahre alt ist.
 - Alles, was unter SONDERBEDINGUNGEN FÜR DEN AUSSCHLUSS **GESCHÄFTLICH GENUTZTE UTENSILIEN, GOLFAUSRÜSTUNG** und/oder **SKIAUSRÜSTUNGEN** auf Seite 12 aufgeführt ist.
 - Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

GOLFHAFUNG WAS IST VERSICHERT

Wir zahlen bis zu € 1.000.000 (einschließlich Gerichtskosten und Ausgaben) bei jedem Betrag, zu dessen Zahlung **Sie** als Entschädigung für eine Forderung oder eine Reihe von Forderungen gesetzlich verpflichtet werden, die sich aus einem Unfall in Bezug auf **Ihre** Teilnahme an einem Golfspiel ergeben.

- Verletzungen**, Tod, **Krankheit** oder **Erkrankung** einer Person, die nicht bei **Ihnen** beschäftigt ist oder die kein **naher Verwandter** oder ein Mitglied **Ihres** Haushalts ist oder die nicht als versicherte Person in der **Leistungsbeschreibung** aufgeführt ist.
- Verlust oder Beschädigung von Eigentum, das weder Ihnen gehört noch von **Ihnen**, einem **nahen Verwandten**, einem **Ihrer** Mitarbeiter oder einem Mitglied **Ihres** Haushalts, außer zeitweilig von **Ihnen** bewohnte Ferienunterkünfte (solange kein Eigentum), betreut oder kontrolliert wird.

SONDERBEDINGUNGEN

- Sie** müssen **uns** so rasch wie möglich schriftlich über jeden Zwischenfall informieren, der Anlass für eine Forderung sein könnte.
- Sie** müssen jeden Brief, jedes Schreiben, jede Vorladung und jeden Vorgang an **uns** weiterleiten, sobald **Sie** diesen/dieses/diese empfangen.
- Sie** dürfen ohne **unsere** schriftliche Zustimmung keine Haftung übernehmen oder zahlen, oder anbieten oder versprechen, diese zu zahlen, oder eine Forderung verhandeln.
- Wir** haben das Recht, wenn **wir** dies wünschen, in **Ihrem** Namen die Verteidigung gegen Forderungen oder Schadenersatzansprüche oder gegenüber Dritten zu übernehmen und durchzuführen. **Wir** können jede Verhandlung und jeden Prozess und jede Einigung im Hinblick auf eine Forderung nach freiem Ermessen durchführen und **Sie** sind verpflichtet, **uns** alle erforderlichen Informationen und die Unterstützung zukommen zu lassen, die **wir** anfordern.
- Für den Fall **Ihres** Todes geht der Schutz der **Leistungsbeschreibung** auf **Ihre/n** gesetzliche/n Vertreter über, vorausgesetzt, diese/r Vertreter hält/halten sich an die in diesem Dokument vereinbarten Bedingungen.
- Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

- Der Selbstbehalt, der in der **Leistungsbeschreibung** angegeben ist, findet Anwendung auf jede Forderung pro Schadensfall für jede **versicherte Person**, außer wenn **Sie** die Zusatzsatzprämie für den optionalen **Selbstbehaltsausschluss** gezahlt haben; dann reduzieren sich alle Selbstbehalte auf Null. Siehe die Zusammenfassung der Police für den Betrag des Selbstbehaltes.
- Entschädigungen oder Prozesskosten, die sich direkt oder indirekt aus Folgendem ergeben:

- Einer Haftung, die von **Ihnen** im Rahmen eines Vertrages übernommen wurde, außer wenn die Haftung auch bei Fehlen eines solchen Vertrages eingetreten wäre.
 - Betreiben eines Geschäftes, Handwerks, Berufs oder einer Tätigkeit oder die Lieferung von Waren und Dienstleistungen.
 - Eigentum, Besitz oder Nutzung von Fahrzeugen, Flugzeugen oder Schiffen (außer Surfbretter oder Ruderboote, Stechkähne, Kanus).
 - Besitz oder Bewohnen von Land oder Gebäuden.
 - Ihre kriminellen, mutwilligen oder vorsätzlichen Handlungen.
- Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist

GOLFPLATZGEBÜHREN WAS IST VERSICHERT

Wir zahlen **Ihnen** bis zu € 250 als Erstattung **Ihrer** im Voraus bezahlten, unwiederbringlichen Golfplatzgebühren, wenn:

- Sie** während **Ihrer Reise krankoder verletzt** sind und **Sie** ein Attest eines zugelassenen behandelnden **Arztes** am Urlaubsort oder am Ort des Geschehens vorlegen, das besagt, dass **Sie** für die verbleibende Zeit **Ihrer Reise** kein Golf mehr spielen können; oder
- Sie** aus den zulässigen Gründen, die in Abschnitt C Reiserücktritt oder Verschiebung Ihrer Reise oder Abschnitt G **Reiseabbruch** oder Reiseunterbrechung aufgeführt sind, den Beginn **Ihrer Reise** verschieben oder Ihre Reise **verkürzen**oder stornieren müssen.

SONDERBEDINGUNGEN

- Sie** müssen ein schriftliches Attest eines **Arztes** am Urlaubsort oder vom Ort des Geschehens vorlegen, das besagt, dass diese **Verletzung** oder Krankheit **Sie** am Golfen hindert.
- Alles, was in Abschnitt C Reiserücktritt oder Verschiebung Ihrer **Reise** oder Abschnitt G **Reiseabbruch** oder Reiseunterbrechung aufgeführt ist.
- Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

- Vorerkrankungen**
- Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

LEISTUNG BEI HOLE-IN-ONE (ASS) WAS IST VERSICHERT

Wenn **Sie** während eines Golfspiels ein **Hole-in-one** spielen, zahlen **wir Ihnen** bis zu € 75 der Getränkekosten.

SONDERBEDINGUNGEN

- Sie** müssen eine beglaubigte Kopie **Ihrer** Score-Karte, unterzeichnet von **Ihnen** und einem Zeugen und gegengezeichnet von einem offiziellen Vertreter des Golfclubs, einen datierten Beleg für die Getränke und eine datierte Quittung für die Golfplatzgebühren vorlegen.
- Alles, was unter ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN auf Seite 7 aufgeführt ist.

WAS IST NICHT VERSICHERT

Alles, was unter ALLGEMEINE LEISTUNGSAUSSCHLÜSSE auf Seite 8 aufgeführt ist.

BELEGE FÜR DIE FORDERUNGEN

Bei allen Schadensfällen benötigen wir **Ihre** Reisedaten - Flugtickets, Buchungsbestätigung, Reiseplan.

Wir fordern, wo relevant, die folgenden Belege, sowie weitere relevante Informationen, die **wir** von **Ihnen** anfordern können.

Abschnitt C - Gebühren bei Reiserücktritt oder Verschiebung Ihrer Reise

1. Ein Attest des behandelnden **Arztes** (bzw. im Fall von Stress, Angstzuständen, Depression oder einer anderen psychischen oder nervösen Störung ein Attest eines Therapeuten mit Fachausbildung in diesem Bereich), aus dem hervorgeht, warum **Sie** die **Reise** stornieren oder verspätet antreten mussten.
2. Sofern ein Todesfall Grund für die Stornierung oder den verspäteten Antritt der **Reise** ist, eine Kopie der Sterbeurkunde.
3. Die Buchungsbestätigung sowie die Stornorechnung **Ihres** Reiseveranstalters oder Anbieters für Beförderung/Unterbringung.
4. Im Fall eines verspäteten Reiseantritts, schriftliche Einzelheiten **Ihres** Reiseveranstalters oder Anbieters von Beförderung/Unterbringung über die separaten Kosten für Beförderung, Unterkunft und andere im Voraus geleistete Gebühren, die die Gesamtkosten der **Reise** ausmachen.
5. **Ihre** nicht benutzten Reisetickets.
6. Belege oder Rechnungen für jedwede Kosten, Auslagen oder Ausgaben, die zurückerstattet werden sollen.
7. Die Referenznummer von **AXA Assistance**, um zu bestätigen, dass **Sie** den Notfallservice kontaktiert haben.
8. Im Fall einer Zwangsquarantäne ein Schreiben der zuständigen Behörde oder des behandelnden **Arztes**.
9. Im Fall von Anwesenheitspflicht als Zeuge, die Vorladung des Gerichts.
10. Für Schadensfälle auf Grund von Entlassung das Kündigungsschreiben.
11. Ggf. ein Schreiben des kommandierenden Offiziers, in dem die Urlaubssperre oder die Einberufung aus militärischen Gründen bestätigt wird.
12. Im Fall eines schweren Schadens an **Ihrem Wohnsitz** ein Bericht der Polizei oder zuständigen Behörde.
13. Im Fall des Antritts einer neuen Arbeitsstelle oder Beginn einer Ausbildung eine offizielle Bestätigung **Ihres** ursprünglichen Arbeitslosenstatus und offizielle Unterlagen über **Ihren** neuen Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag oder, sofern zutreffend, eine Bestätigung **Ihres** Arbeitsplatzwechsels und ein Schreiben **Ihres** neuen Arbeitgebers, das den Beginn der Beschäftigung und Einstellung sowie die geltende Probezeit nennt und dass der Arbeitgeber **Ihnen** keinen Urlaub gewähren kann.
14. Im Fall der Nichtversetzung eines Schülers in der Schule eine offizielle Bestätigung der Bildungseinrichtung/Schulbehörde, dass **Sie** nicht versetzt wurden und die **Reise** nicht länger angemessen oder möglich ist.
15. Im Fall einer Wiederholungsprüfung eine offizielle Bestätigung der Bildungseinrichtung/Schule mit dem Originaldatum der Prüfung, dem Tag, an dem **Sie** informiert wurden, nicht bestanden zu haben, sowie das Datum für die Wiederholungsprüfung.
16. Auflistung der privaten/gesetzlichen Krankenversicherung.

Abschnitt D - Nichtantritt Ihrer Reise

1. Vollständige Einzelheiten des Reiseplans, der **Ihnen** ausgehändigt wurde.
2. Ein Schreiben der Beförderer (oder ihrer ausführenden Vertreter), das die Anzahl der Stunden der Verspätung, den Grund für die Verspätung und eine Bestätigung **Ihrer** Check-in-Zeit enthält.
3. Bestätigung **Ihres** Reiseveranstalters, dass **Sie** nicht gereist sind. Diese muss Einzelheiten zur Uhrzeit und zum Tag enthalten, an der/dem **Sie** alternativ hätten reisen können.
4. Ihre Buchungsbestätigung zusammen mit schriftlichen Details **Ihres** Reiseveranstalters, Tourbetreibers oder Anbieters von Beförderung/Unterbringung über die separaten Kosten für Beförderung, Unterkunft und andere im Voraus geleistete Gebühren, die die Gesamtkosten der **Reise** ausmachen.
5. Alle weiteren relevanten Informationen, die **wir** von **Ihnen** fordern können.

Abschnitt E - Versäumen der Abfahrt / verpasste Verbindung

1. Ein Schreiben des Anbieters der **öffentlichen Verkehrsmittel** mit genauen Angaben der Gründe für das Problem.
2. Ein Schreiben der Polizei oder der Pannenhilfe, in dem der Tag, der Ort, der Grund für und die Dauer der Verzögerung auf einer Straße oder Autobahn, wie anwendbar, genannt sind.
3. Ein Schreiben des zuständigen Anbieters des **öffentlichen Verkehrsmittels**, Beförderers oder Behörde, in dem die Einzelheiten des Streiks, des Arbeitskampfes oder der ungünstigen Wetterbedingungen sowie die Dauer der Verspätung aufgeführt sind.
4. **Ihre** nicht benutzten Reisetickets.
5. Belege oder Rechnungen für Beförderung, Unterkunft oder andere Kosten, Ausgaben oder Auslagen, die zurückerstattet werden sollen.
6. Alle weiteren relevanten Informationen, die **wir** von **Ihnen** fordern können.

Abschnitt F - Umbuchungsgebühren

Ihre Originalbuchungsrechnung, die Vertragsbedingungen für die Buchung, unter Angabe der Umbuchungsgebühr, Bestätigung des Agenten oder Durchführenden der Datumsänderung und **Ihr** Beleg für die Zahlung der Gebühr.

Abschnitt G - Zusatzversicherung Geschäftstätigkeit

1. Ein Attest des behandelnden Arztes, das erklärt, warum Sie nicht in der Lage waren, die Geschäftsreise anzutreten.
2. Im Todesfall die Originalsterbeurkunde.
3. Ihre nicht benutzten Reisetickets.
4. Belege oder Rechnungen für Beförderung, Unterkunft oder andere Kosten, Ausgaben oder Auslagen, die zurückerstattet werden sollen.

Abschnitt H - Zusatzversicherung Wintersportarten

Gemietete Skiausrüstungen

1. Ein Polizeibericht der örtlichen Polizei in dem Land, in dem der Schadensfall geschah, über den Verlust, Diebstahl oder versuchten Diebstahl.
2. Eine Schadensmeldung (Property Irregularity Report) der Fluggesellschaft oder ein Schreiben des Beförderers, bei dem der Verlust, Diebstahl oder die Beschädigung auftrat.
3. Ein Schreiben Ihres Vertreters des Tourbetreibers, Hotel- oder Unterkunftsanbieters, wie anwendbar.
4. Alle Reisetickets und Anhänger.
5. Belege oder Wertfestsetzungen für verloren gegangene, gestohlene oder beschädigte Artikel, zusammen mit Belegen oder Rechnungen, die die entstandenen Kosten für das Mieten einer alternativen Skiausrüstung aufführen.

Sperrung der Piste

1. Ein Schreiben der zuständigen Behörde, Skiliftbetreibers oder eines Vertreters Ihres Tourbetreibers über die Anzahl der Tage, an denen die Skianlagen in Ihrem Urlaubsort geschlossen waren, sowie die Gründe für die Schließung.
2. Belege oder Rechnungen für Beförderung, die zurückerstattet werden sollen.

Skipaket

Ein Attest des behandelnden Arztes, das erklärt, warum Sie nicht in der Lage waren, Ihr Skipaket zu nutzen.

Abschnitt I - Zusatzversicherung Golf

Golfhaftpflicht

1. Vollständige Einzelheiten des Schadensfalls in schriftlicher Form.
2. Alle Schriftsätze, Vorladungen, Schadensansprüche oder andere Dokumente müssen an uns geschickt werden, sobald Sie diese erhalten.

Golfplatzgebühren

Ein Attest des behandelnden Arztes, aus dem hervorgeht, warum Sie nicht golfen konnten.

Leistungen bei einem Hole-in-One (Ass)

Sie müssen eine beglaubigte Kopie Ihrer Score-Karte, unterzeichnet von Ihnen und einem Zeugen und gegengezeichnet von einem offiziellen Vertreter des Golfclubs, einen datierten Beleg für die Getränke und eine datierte Quittung für die Golfplatzgebühren vorlegen.